



# Gemeindenachrichten



## Höfebuch-Präsentation

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 4/2013

### **DIE BAUERNHÖFE VON KREMSMÜNSTER**

Ein neues Buch wurde am  
9. Juni 2013 im Stift präsen-  
tiert. Mehr Informationen  
dazu auf Seite 5.

<b>Feuerwehrjugend</b> 25 Jahre	<b>S 2</b>	<b>Elektrofahrräder</b> „Flyer“ kostenlos für einen Tag ausborgen, Bypad macht's möglich	<b>S 26</b>
<b>Hochwasser am 2. Juni</b> Informationen	<b>S 4</b>	<b>Bierbrau-Staatsmeister</b> Mit Karlheinz Meidinger der zweite Staatsmeister binnen einem Jahr	<b>S 29</b>
<b>Integration am ...</b> ... Fußballplatz	<b>S 16</b>	<b>Termine/Ärzte/Notrufe</b>	<b>S 30</b>
<b>Veranstaltungen</b> Umfangreich aber kurz	<b>S 19-23</b>		



# Feuerwehrjugend Kremsmünster feiert 25-jähriges Jubiläum

Generell startete die Feuerwehrjugendarbeit in Oberösterreich in den 50iger Jahren, jedoch bekam sie in den 70iger Jahren unter Ehren-Landesbranddirektor Karl Salcher (damaliger Landesfeuerwehrkommandant) einen besonderen Stellenwert unter dem Motto: „Die Jugend erlernt das Handwerk der Väter“. Seither gibt es einen regen Andrang seitens der Jugend.

Von Christine Bruckner  
Jugendhelferin Feuerwehr Kremsmünster

Unter Feuerwehrkommandant E-BR Johann Bruckner entstand im Jahr 1988, auf Initiative von Gernot Königs und Berthold Schreiber, die Idee eine Jugendgruppe zu gründen. Daraufhin fand am 06.02.1988 im Feuerwehrhaus der FF-Kremsmünster die erste Jugendstunde unter der Leitung von Gernot Königs (FF-Kremsmünster) statt.

In der Anfangsphase wurden Jugendliche der Feuerwehren Kremsmünster und Irndorf für den Aktivstand vorbereitet. Später beteiligte sich die Feuerwehr Krühub auch an der Jugendarbeit, somit konnte eine lückenlose Ausbildung der Jugendlichen gewährleistet werden.

**Vier Jugendbetreuer in 25 Jahren**  
In den letzten 25 Jahren leiteten 4 Jugendbetreuer (Kameraden der FF-Kremsmünster) mit besonderem Ehrgeiz und Engagement die Jugendlichen. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Arbeit ergeht an Gernot Königs, Peter Hofer, Claus Schwaiger und den derzeitigen Jugendbetreuer Martin Mitterhauser.

Letzterer leitet die Jugendgruppe mit unzähligen Helfern der drei Feuerwehren des Pflichtbereiches Kremsmünster.

Die Feuerwehrjugend hat die Aufgabe, Kinder und Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr spielerisch mit der Teamarbeit, den Handgriffen und den Geräten der Feuerwehr vertraut zu machen. Im Vordergrund stehen Teamgeist, Spiel, Kameradschaft und gemeinsames Erleben.

Die Kinder trainieren und üben gemeinsam mit Freunden und werden somit für die Arbeit als Feuerwehrmann/frau vorbereitet. Ab dem 16. Lebensjahr wird in den Aktivstand der jeweiligen Feuerwehr übergetreten. Hier hat sich die gemeinsame Ausbildung ausgezeichnet, da die Kameraden untereinander die Geräte der Feuerwehren kennenlernen und somit gezielt im Einsatz gemeinsam arbeiten können.

**Jugendfeuerwehr: auch Mädchen**  
Laut aktuellen Zahlen wurden in den letzten 25 Jahren ca. 150 Jugendliche bei der Jugend ausgebildet. Seit Herbst 2008 können auch Mädchen der Jugendfeuerwehr beitreten. Die ersten 4 jungen Mädchen konnten schon in den Aktivstand bei der FF Kremsmünster überstellt werden.

Durch das große Engagement der Jugendbetreuer wurde bereits vor Jahren die Wichtigkeit der Jugendarbeit aufgezeigt und bewirkt jetzt in den geburtenschwachen Jahren eine große Stütze für den Aktivstand der jeweiligen Feuerwehren. Hier wurde schon der Grundstein für das gut funktionierende Freiwilligensystem in Kremsmünster gelegt!

Was wurde aus den ersten Jugendgruppenteilnehmern? Aktuelle Zahlen! Wie trete ich der Jugendfeuerwehr bei?

Die Kremsmünsterer Feuerwehrjugend bei einer Übung



*Lesen Sie weiter auf Seite 3*



*Fortsetzung von Seite 2  
Feuerwehrjugend Kremsmünster  
feiert 25-jähriges Jubiläum*

### Was wurde aus den ersten Jugendgruppenteilnehmern ? Eine kleine Erfolgsstory:

Mitglieder der ersten Stunden waren unter anderem

- Schwaiger Claus (langjähriger Jugendbetreuer in Kremsmünster – Mitglied der FF Krühub)
- Schirl Edwin (Feuerwehrtaucher Bezirk Kirchdorf – FF Krühub) erster Jugendgruppenkommandant
- Hofer Peter (Berufsfeuerwehr Vöest, Mitglied bei der FF Kremsmünster)
- Kapfer Michael (Mitglied FF Kremsmünster, Brandschutzbeauftragter Fa. Vetropack)
- Erben Michael (langjähriger Schriftführer bei der Feuerwehr Kremsmünster)
- Wimmer Reinhold (Kommandant der Feuerwehr Irndorf)

### Interesse an der Feuerwehrjugend?

Um neuen Zuwachs zur Jugend zu bekommen, gibt es jedes Jahr im September eine Werbeaktion in den Schulen, um den 10jährigen Kindern das Feuerwehrleben näher zu bringen.

Das gesamte Jahr über werden jeden Freitag zwischen 17 – 19 Uhr die Jugendstunden bei der FF-Kremsmünster abgehalten.

Im Herbst stehen das Kennenlernen der Geräte und der Fahrzeuge mit praktischen Übungen im Vordergrund.

### Üben in den Wintermonaten

In den Wintermonaten wird eifrig für die Erprobungen und den Wissenstest gelernt und geübt, dies beinhaltet verschiedene Themen wie z.B. Feuerwehrwissen, Allgemeinwissen, Seilkunde, Orientierung im Gelände bis hin zur Erste Hilfe. Verschiedene Abzeichen je nach Altersklasse können dabei in Bronze, Silber und Gold erreicht werden.

Es gibt aber natürlich noch viele weitere Highlights, wie z.B. Besuch des Aquapulcos, Wandertag zur Sommerrodelbahn, Baumkronenweg, Kinobesuch, diverse Schitage, Rodeln und das Verteilen des Friedenslichtes am 24.12 in Kremsmünster.

Großer Höhepunkt des Feuerwehrjugendjahres ist immer ein gemeinsames Lager, das meistens Anfang August stattfindet. Schon unter Gernot Königs gab es die ersten Jugendlager auf einem Privatgrundstück in Pratsdorf/Pettenbach. Die Kids zelteten auf dem Grundstück und mussten sich selber versorgen.

### Höhepunkt des Feuerwehr-Lagers

Das Highlight war damals wie auch heute, wenn in die Nachtstunden die Geister (Besucher schwarz verkleidet) – oft durch den Bach robbend zu Besuch bekamen.

Das Ziel bei diesen Besuchen ist immer den Wimpel (eine Fahne die von den Jugendlichen selber gestaltet wird) zur erwischen.

Es folgten unzählige Lager in der Studentenhütte (Almsee), Agapitushütte (Almsee), Edtbauernalm und besondere Höhepunkte waren die Lager mit unserer Partnerfeuerwehr Preizerdaul Luxemburg. Beim Lager im Jahr 2010 wurde in Preizerdaul offiziell die Partnerschaft der beiden Jugendgruppen mittels einer Urkunde beglaubigt bzw. besiegelt.

### Aktuelle Zahlen:

Derzeit umfasst die Jugendgruppe 26 Teilnehmer, davon 5 Mädchen. Die Ausbildung dient für alle 3 Feuerwehren des Pflichtbereiches Kremsmünster (Kremsmünster, Krühub und Irndorf), um den Stand und die Schlagkraft der Mannschaft weiterhin gewährleisten zu können.

Wir freuen uns immer wieder, junge, ab dem 10. Lebensjahr motivierte Mädchen oder Burschen bei der Feuerwehr begrüßen zu dürfen:

**jeden Freitag von 17–19 Uhr im  
Feuerwehrhaus Kremsmünster**

## Beschlüsse der Gemeindegremien

### Straßenbauprogramm 2013/14 beschlossen

Aufgrund einer Begutachtung der Gemeindestraßen wurde eine Kostenschätzung beauftragt, damit der Gemeinderat eine Prioritätenreihung für die nächsten Jahre vornimmt. Voraussichtlich 800.000 Euro kostet die Sanierung der Linzerstraße, des Schlossbergs samt Einfahrtstropfete und Mauer, der Gablonzerstraße (Beginn), des Lina-Weitlaner-Wegs (Stufenaufgang), der Austraße, der Greinerstraße – Fasangarten, des Josef-Runkl-Wegs, des Therese-Kinsky-Wegs und eine geringfügige Kremsweg-Sanierung.

Der einstimmige Gemeinderatsbeschluss wird nun dem Land Oö bezüglich der Förderungsmöglichkeiten vorgelegt und dann eine konkrete Ausschreibung nach dem Vergabegesetz durchgeführt.

### Neue Fahrradabstellanlage für 60 Fahrräder am Bahnhof Kremsmünster

Die Marktgemeinde Kremsmünster verhandelt seit über zwei Jahren mit den ÖBB über die Erneuerung des Radständers beim Bahnhof.

Nun konnte Bürgermeister Gerhard Obernberger dem Gemeinderat einen unterschrittsreifen Vertrag mit der ÖBB-Infrastruktur AG vorlegen. Die wesentlichen Punkte sind:

- Errichtung von 60 überdachten Fahrradabstellplätzen anstelle der alten Anlage
- Gesamtkosten von 30.000 Euro excl. USt. für die Planung und Realisierung
- Zuschuss der Gemeinde: 50 % zu den Gesamtkosten

Die neue Fahrradabstellanlage wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Gleichzeitig soll die Situation der Bushaltestellen im Bahnbereich verbessert werden. Umsetzung bis Herbst 2013.



### **ÖBB-Fahrplanänderung: Kremsmünster wehrt sich**

Die ÖBB planen offenbar im Fahrplan ab Dezember 2013 deutliche Veränderungen des Verkehrsangebots auf der Pyhrnbahn. Bürgermeister Gerhard Obernberger erklärte dazu: „Völlig unverständlich ist dabei die Absicht, dass für diese Züge in Kremsmünster kein Halt vorgesehen ist. Noch dazu soll der erste Regionalexpress (REX) Linz-Selzthal (Anschluss nach Graz) am Morgen in Kremsmünster ebenfalls keinen Halt haben. Durch den Ausfall bisheriger Verbindungen ergäbe sich eine Ausdünnung des Verkehrsangebots für Fahrgäste, die in Kremsmünster aus- oder zusteigen wollen“.

Zu dieser Absicht hat der Kremsmünsterer Gemeinderat einstimmig folgende Resolution an die ÖBB beschlossen:

#### **Resolution**

Kremsmünster braucht auch im Fahrplan ab Dezember 2013 einen IC-Halt: Kremsmünster ist zwischen Ansfelden und Leoben (167 Streckenkilometer!) die bevölkerungsreichste Gemeinde an der Pyhrnbahn (6462 Ew.). Unverständlich erscheinen in diesem Zusammenhang, dass sehr wohl IC-Halte in Neuhofen (5635 Ew.), Rohr (1212 Ew.)-Bad Hall, Klaus (1105 Ew.!!!), Windischgarsten (2417 Ew.) und Spital am Pyhrn (2219 Ew.) im Fahrplanentwurf vorgesehen sind. Bestehende Buslinien aus Wels (über Sattledt bzw. Sibbachzell) haben in Kremsmünster eine ausgezeichnete Anbindung an die Züge Richtung Leoben und Graz. Besonders Studierende an den Universitäten in Graz und Leoben brauchen eine attraktive Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kremsmünster ist ein wichtiger Kultur- und Schulort (Stift, Schloss Kremsegg; neben Pflichtschulen Gymnasium und Berufsschule). Kremsmünster ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort (v. a. Greiner Holding, Vetropack). Kremsmünster hat als einwohnerstärkster Ort der Region viele Schüler und Arbeitneh-

mer, die ihre Mobilität auf die Bahn abgestimmt haben. Kremsmünster hat sich für die Landesgartenschau und die Landesausstellung in den nächsten Jahren beworben und wird nach unserem Ermessen einen Zuschlag erhalten.

#### **Bypad – Fahrradprogramm**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, viele Vorschläge aus dem Bypad – Fahrradprogramm bis ins Jahr 2014 umzusetzen. Im Umweltteil dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten werden diese Maßnahmen genau beschrieben.

#### **Projekt Lärmtechnische Sanierung entlang der ÖBB-Bahnstrecke**

Einstimmig beschlossen hat der Gemeindevorstand die Beteiligung bei einem ÖBB-Projekt, mit welchem die lärmtechnische Sanierungsmöglichkeit (Varianten, Machbarkeit, Kosten, ...) der Bahnstrecke im Zentrum untersucht wird. An den Gesamtkosten in Höhe von 66.000 Euro beteiligt sich die Gemeinde mit 25 %.

#### **Neuer Wirtschaftshofmitarbeiter**

Nach dem Abgang von Fritz Marchgraber als Elektriker wurde Herr Michael Litzlfellner (wh. Eggendorf) im Wirtschaftshof überwiegend für Elektroarbeiten und als Saalwart für das Kulturzentrum aufgenommen.

*Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter [www.kremsmuenster.at/politik](http://www.kremsmuenster.at/politik). Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.*

## **Hochwasser 2. Juni 2013**

Was an diesem Tag mit dem ersten Alarm um ca. 1 Uhr begonnen hat, war um ca. 21 Uhr wieder zu Ende.

Dazwischen lagen Straßensperren, abgebaute Brückengeländer, Keller voll Wasser, die wieder ausgepumpt wurden, 5 vorsichtshalber evakuierte Personen und einige weitere Schäden sowie berechtigte Angst vieler Bürgerinnen und Bürger.

Die ersten internen Vorbereitungen wurden bereits in den Tagen zuvor getroffen. Dadurch konnte der Krisenstab, bestehend aus Bürgermeister, Gemeinde-Amtsleiter, Wirtschaftshofleiter, Feuerwehrkommandant, Polizei und Rotes Kreuz am Sonntag rasch zusammentreten und Entscheidungen treffen.

Der Dank geht insbesondere an 150 Feuerwehrmänner und -frauen von 6 Feuerwehren (Sattledt, Voitsdorf, Zenndorf, Irndorf, Kremsmünster, Krühub) unter der Einsatzleitung von Bürgermeister Gerhard Obernberger und Feuerwehr-Kommandant Gerhard Bruckner. Viele Feuerwehrleute waren anschließend noch bei Aufräumarbeiten in Goldwörth beteiligt. Mittlerweile wurden auch die Hochwasserschäden an der Kreams und an den Bächen besichtigt und deren Behebung besprochen.

Information: Der Pegelstand der Kreams beträgt üblicherweise zwischen 90 und 100 cm (Pegelstandsmessung beim Kulturzentrum Kino). Am 2. Juni 2013 wurde ein Höchststand von 368 cm erreicht. Beim Hochwasser im Jahr 2002 hatten wir einen Höchststand von 522 cm.

**Auf der Gemeinde-Homepage**

**[www.kremsmuenster.at](http://www.kremsmuenster.at)**

**finden Sie jederzeit den Pegelstand der Kreams beim Kulturzentrum sowie die Voralarmgrenze und die Alarmgrenze bei einem Klick auf „Kremsmünster“**

Fotos vom Unglück wurden in den Medien genug abgedruckt und virtuell verbreitet. Daher wird in den Gemeindenachrichten absichtlich davon Abstand genommen.



## Buch: Bauernhöfe in Kremsmünster

Vor ca. zwei Jahren startete der Ortsbauernausschuss das Projekt, eine Chronik über sämtliche Bauernhöfe in Kremsmünster zu erstellen. Für die fachliche Begleitung dieses Vorhabens konnte Frau Mag. Katharina Ulbrich gewonnen werden, die schon an Bauernhofchroniken in den Nachbargemeinden Rohr, Bad Hall und Pfarrkirchen federführend mitgewirkt hat.

In einem ersten Schritt suchten die Mitglieder des Ortsbauernausschusses sämtliche Eigentümer von landwirtschaftlichen Liegenschaften in Kremsmünster auf, und übergaben Erhebungsbögen, mit denen die betriebliche Entwicklung und die aktuelle Situation am Betrieb erhoben wurden.

Beinahe alle aufgesuchten Liegenschaftseigentümer konnten für eine Teilnahme an diesem Projekt gewonnen werden.

Eine besondere Herausforderung war das Zusammentragen von historischen Fotos sowie die Herstellung von aktuellen Familienfotos der Bewohner der landwirtschaftlichen Liegenschaften.

Parallel dazu waren Frau Mag. Ulbrich und ihre Helfer (im Besonderen zu erwähnen sind hier ihr Ehegatte Mag. Ernest Ulbrich, Mag. Siegfried Kristöfl, Hubert Wolflehner und Gerhard Bresenhuber) aktiv und erhoben in den Archiven des Landes Oberösterreich und des Benediktinerstiftes Kremsmünster, sowie weiterer Grundherrschaften, Eigentümer- und Grundherrschaftsdaten zu den Betrieben, die sich teilweise bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen ließen.

Das Ergebnis all dieser Daten, Fotos, Angaben der Liegenschaftseigentümer und vieles mehr wurde nunmehr in dem Buch mit dem Titel „Bauernhöfe in Kremsmünster“ zusammengefasst. Vorgestellt werden in diesem Buch aber auch eine ganze Anzahl von Vereinen, die ihren Ursprung in

der ländlichen Kultur und Tradition von Kremsmünster haben.

Am Sonntag, 9. Juni 2013, erfolgte vor mehr als 400 Gästen, in Anwesenheit des Stiftspfarrers P. Arno, des Bürgermeisters Gerhard Obernberger sowie des Bezirksbauernkammerobmannes ÖR Franz Karlhuber die offizielle Präsentation des Buches (siehe Foto auf der Titelseite).

Das sicher auch für Nicht-Landwirte interessante Buch ist im Klosterladen des Stiftes Kremsmünster und im Buch- und Papierwarenfachgeschäft Skribo Moser am Marktplatz erhältlich. Der Preis des Buches beträgt € 35,- Am Marktfest wird das Buch im Rahmen des Frühshoppen von Frau Mag. Katharina Ulbrich noch einmal präsentiert und am Stand der Ortsbauernschaft zum Kauf angeboten.

Ein besonderer Dank soll noch einmal Frau Mag. Katharina Ulbrich und ihrem Team, sowie allen helfenden Händen, die am Zustandekommen dieses Buches mitgewirkt haben, ausgesprochen werden.



MODE FÜR KINDER  
**0-176**  
**KIRCHDORF**  
**KREMSMÜNSTER**

# Feiern SIE mit UNS!



**Tolle Mode von 0 - 14! Erwartet Sie bei uns im U10!**

Jedoch nicht nur das, auch kompetente Beratung, ein umfangreiches Service, Unterhaltung für die Kinder und jetzt zusätzlich ein super Gewinnspiel!

**WIR WERDEN 2 JAHRE UND DESHALB VERLOSEN WIR AN UNSEREM JAHRESTAG EIN NameIt FAHRRAD!!**

Ab sofort mitmachen und Gewinnen (Verlosung am 10.08.2013)!

Besuchen Sie uns und schmökern Sie durch unser Sortiment - NameIt, Tom Tailor, Mexx, Fixoni, Sterntaler, Maximo, Richter, Crocs, Pololos... eine breite Auswahl an Top-Marken!

Wir versprechen perfektes Preis/Leistungsverhältnis und immer wieder großartige Angebote!

*Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!*



**4550 Kremsmünster  
Marktplatz 29**



Verwaltung/Bürgerservice

## Handy-Signatur

Per Mausklick kann man schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet, von der Strafreregisterbescheinigung bis zur Schulbuchaktion spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können. Damit man diese Services sicher über das Internet nutzen kann, muss die Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigt man einen elektronischen Ausweis: die Handy Signatur.

Mit der Handy Signatur kann man sich nicht nur im Internet ausweisen – es können Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschrieben werden. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen und unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an. Das einzige was dazu notwendig ist, ist das Handy registrieren zu lassen, entweder selber über das Web (Anleitung unter [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)) oder am Gemeindeamt. Dazu brauchen Sie ihr Handy, einen Ausweis (Pass oder Führerschein) und ca. 10 Minuten Zeit. Bitte vorher anmelden.

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einer SMS übermittelt. Für die Aktivierung und Nutzung der Handysignatur fallen keine Kosten an.

## Neu: Freie Jobs auf der Gemeinde-Homepage

Arbeitsplätze/Jobs in der Region – nun auch auf der Gemeinde-Website in Zusammenarbeit mit [karriere.at](http://www.karriere.at): <http://www.kremsmuenster.at/jobs>

## Jugendtaxi

Wir möchten alle Jugendlichen von Kremsmünster vom vollendeten 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr sowie Studenten, Zivil- und Präsenzdiener bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres daran erinnern, die Taxigutscheine im Wert von € 40,- am Gemeindeamt, Bürgerservice, EG, abzuholen. Die Gutscheine werden täglich ab 18:00 Uhr von Taxi Isabella angenommen und sollen für einen sicheren Heimweg aller Jugendlichen sorgen.

### Bauabteilung

## Neue baurechtliche Bestimmungen

Per 1. Juli 2013 wurde das Oö. Bautechnikgesetz sowie die Oö. Bautechnikverordnung. Weiters wurde die Oö. Bauordnung novelliert.

Die wesentlichste Neuerung ist die weitest gehende Übernahme der Richtlinien des Österreichischen Instituts für Bautechnik (kurz: OIB) in die oberösterreichischen Baugesetze. Das Österreichische Institut für Bautechnik wurde im Jahr 1993 unter Mitwirkung aller neun Bundesländer mit der Zielsetzung gegründet, die gesetzlichen Bestimmungen in bautechnischer Hinsicht österreichweit zu harmonisieren.

Die OIB-Richtlinien sind wie folgt gegliedert, stehen auch im Internet unter <http://www.oib.or.at/richtlinien11.htm> zur Einsichtnahme bzw. zum Download bereit, und enthalten umfassende technische Regelungen.

Für Bauwerber und Planer interessant sind auch die Neuerungen in der novellierten Oö. Bauordnung und im neu erlassenen Oö. Bautechnikgesetz. So wird es künftig für Bauwerber leichter sein, das vereinfachte Verfahren einer „Baufreistellung“ in Anspruch zu nehmen. Hier entfällt das Erfordernis der „Bauführerbestätigung“

Neu ist das Erfordernis einer Bauanzeige für Photovoltaikanlagen (bis 50 kW, darüber besteht eine Bewilligungspflicht nach dem EIWOG) und thermische Solaranlagen, soweit freistehend und höher als 2 m über dem künftigen Gelände oder an baulichen Anlagen angebracht und die Oberfläche der baulichen Anlage um mehr als 1,5 m überragend.

Kleine Nebengebäude (Gartenhäuser, Geräteschuppen udgl.) waren bisher bis zu einer verbauten Fläche von 12 m<sup>2</sup> anzeigespflichtig, darüber bewilligungspflichtig. Künftig werden solche Nebengebäude bis zu einer verbauten Fläche von 15 m<sup>2</sup> anzeigepflichtig sein, und erst über 15 m<sup>2</sup> bewilligungspflichtig.

Neu wird auch sein, dass künftig Nebengebäude bzw. unter gewissen Voraussetzungen auch Hauptgebäude bis zu einer Länge von 15 m an der Grundgrenze bzw. näher als 3,0 m zur Grundgrenze errichtet werden dürfen. Zu prüfen ist hier aber einerseits, ob ein bestehender Bebauungsplan ein solches Bauvorhaben überhaupt zulässt.

Andererseits darf die Gesamtlänge aller näher als 3,0 m zur Grundgrenze bestehenden und geplanten Bauten an der jeweiligen Grundstücks- bzw. Bauplatzseite die Länge von 15 m nicht überschreiten. D.h. bestehende Bauten, die näher als 3,0 m zur Grundgrenze stehen, sind in diese Gesamtlänge mit einzurechnen. Weiters darf die Traufenhöhe solcher Bauten nicht mehr als 3,0 m betragen.

Wie bereits in den Medien angekündigt, gilt Kinderlärm nicht mehr als schädliche Umwelteinwirkung.

Eine noch maßgeblichere Bedeutung als bisher wird künftig dem Einsatz von alternativen Energiesystemen und der nachträglichen thermischen Sanierung von Gebäuden zukommen (unter gewissen Voraussetzungen verpflichtend bei baubewilligungspflichtigen Baumaßnahmen und anzeigepflichtigen größeren Renovierungen).



## Intensivsprach- woche der Haupt- schule in England

In der Hauptschule Kremsmünster werden seit sieben Jahren Intensivsprachwochen durchgeführt. Heuer waren 27 Schüler der vierten Klassen dafür angemeldet und haben sich schon das ganze Jahr über auf die Sprachwoche in Eastbourne, East Sussex, vorbereitet.

Vom 29. Mai bis 5. Juni war die Gruppe mit den Lehrkräften Kai Schmidthaler und Rosemarie Schedlberger unterwegs, wobei an den Vormittagen Unterricht in einer Sprachschule gehalten wurde und nachmittags Ausflüge stattfanden. Das schöne Wetter trug auch wesentlich zur guten Stimmung bei.

Der Höhepunkt des Besichtigungsprogramms war die Exkursion nach London am Wochenende (im Bild die Gruppe vor Marble Arch). Neben den Proben zu „Trooping the Colour“ – der offiziellen Geburtstagsfeier der Queen – war der Besuch von Madame Tussaud’s Wachsfigurenkabinett eine der vielen Attraktionen. Es blieb auch genug Zeit für eine Shoppingrunde auf der Oxford Street.

Die Schüler und Lehrer waren bei Gastfamilien untergebracht und haben diese Woche in England sehr genossen.

Intensivsprachwoche in England: unsere Hauptschüler



## Sonnenmonat in der VS Kirchberg

Einen ganzen Monat lang beschäftigen sich die Kinder aller Klassen der Volksschule Kirchberg mit dem Thema Sonne und Sonnenenergie.

### Technikbox „Sonnenenergie“

Mit Hilfe der Technikbox „Sonnenenergie“ erkundeten sie verschiedene Phänomene rund um Licht und Sonne. Von der Lichtbrechung über Schattenspiele bis hin zu Versuchen mit kleinen Photovoltaikzellen erforschten sie mit Feuereifer die vielen Aspekte des Lichts und der Sonne. Der Output der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule wurde auch beobachtet.

Zum Abschluss dieses Sonnenmonats gab es einen Kreativtag. Sonnenblumenkekse, das Einlernen eines Theaterstücks, Herstellen einer Sonnenuhr, eine Gedicht- und Textwerkstatt, Sonnenmosaik aus Blütenblättern gestalten, ein Sonnentanz, eine Sonnengeschichte und das Einpflanzen von Sonnenblumensamen in selbst gestalteten Töpfen waren die Angebote an diesem Abschlusstag.

Die Ergebnisse dieser Workshops wurden schließlich auch noch gegenseitig präsentiert.

Auch wenn das Wetter nicht so mitgespielt, war es doch für die Kinder der VS Kirchberg ein sonnenreicher Monat.

## Stiftsgymnasium beim “Känguru der Mathematik”

Jedes Jahr am dritten Donnerstag im März nehmen viele Schüler an diesem populären Wettbewerb teil. Heuer waren es in ganz Österreich etwa 142 000 Schüler! Es wären einige mehr gewesen, wenn sich nicht dreiste Einbrecher die Nacht davor ausgesucht hätten, in das Gymnasium einzubrechen. Diese mathematischen Banausen hatten es aber nicht auf die Känguruangaben, sondern nur auf den schnöden Mammon abgesehen. Durch die Anwesenheit der Spurensicherung im Schulgebäude, speziell im Konferenzzimmer, konnten SchülerInnen und LehrerInnen nicht in ihre Klassenräume. Erst um 8.30 Uhr wurde das Konferenzzimmer freigegeben und man konnte mit dem Austeilen der Angabenzettel an die einzelnen unterrichtenden LehrerInnen beginnen. Trotz der verkürzten Zeit, der geringeren Teilnehmerzahl und der fehlenden Konzentration waren die Ergebnisse erfreulich:

In den zweiten Klassen (Kategorie Benjamin) belegte Eva-Maria Janda den 157. Platz von ca. 5000 oberösterreichischen TeilnehmerInnen. In den vierten Klassen waren Lorenzo Ferrara (Platz 25 in OÖ) und Thomas Brunmayr (Platz 123 in OÖ) von ca. 4000 oberösterreichischen SchülerInnen die erfolgreichsten. In den fünften Klassen (Kategorie Junior) schlugen sich Nicolas Griebenow (Platz 2 in OÖ) und Tobias Biege (Platz 35) am besten.

Es ist eine große Kunst abzuschätzen, welchen Aufgaben man sich länger widmet, welche man vielleicht durch Ausschlussverfahren erraten kann und welche man sich für den Schluss aufheben soll. Wer sich privat mit solchen Aufgaben beschäftigen möchte, dem sei die Webseite [www.kaenguru.at](http://www.kaenguru.at) empfohlen, auf der die Aufgabenstellungen der einzelnen Kategorien sowie die Ergebnisse zu finden sind.



## „Lernort Kloster–Mobilität als Lernchance“ („The monastery, an oasis for learning“)

Ein Comenius-Projekt des Stiftsgymnasiums Kremsmünster mit internationalen Schulpartnerschaften endet erfolgreich 2013.

Comenius, ein mährischer Pädagoge des 17. Jahrhunderts, ist Namen gebend für die Schulpartnerschaften-Aktion im Programm für lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission. Das Stiftsgymnasium Kremsmünster startete im Oktober 2012 ein zweijähriges Projekt mit drei Partnerschulen aus England (Ampleforth College, North Yorkshire), Rumänien (Liceul Teologic Romano Catolic Segito Maria in Miercurea Ciuc) und Ungarn (Magyar Bencés Kongregacio Pannonhalmi Foapatsag in Pannonhalma).

Spannend war der Vergleich von Schulen ähnlicher Konzeption in so verschiedenen Umgebungen und Situationen. Vier Themenbereiche bildeten dabei den roten Faden:

### 1. Lernort Kloster (Bildung, Kloster-Schule)

- Das Kloster als museale Institution (museumspädagogische Aufbereitung kultur- und naturwissenschaftlicher Sammlungen)

Als ein gemeinsames Endprodukt der Projektteilnehmer wurde Bürgermeister Gerhard Obernberger von Mag. Manfred Weigerstorfer (Projekt-Koordinator) und Mag. Elisabeth Krenhuber (ARGE-EU am Stiftsgymnasium) ein gelungenes Foto-Reisejournal überreicht.



- Historische Dimension (Stiftsgründung, Schulchronik), Aktuelle Situation Kloster/Schule (Leitbild, Schulprofil), Zukunftsperspektive.

### 2. Lernen lernen

- Benediktinische Pädagogik
- Museumspädagogik
- Projektunterricht im multilingualen und multikulturellen Umfeld.

### 3. Biodiversität

- Artenvielfalt im europäischen Jahrzehnt der Biodiversität
- Lebensräume und Ressourcen.

### 4. Zugänge schaffen

Durch den Besuch anderer Schulstandorte wurden die teilnehmenden SchülerInnen mit dem „Auswärtig-Sein“ konfrontiert. Welche Möglichkeiten lassen sich finden, um mit dem vorerst für sie fremden Ort in Kontakt zu treten? Eigene Erkundungsideen der SchülerInnen und weitere Methoden ermöglichten eine Annäherung an den jeweiligen Ort:

- literarische Spaziergänge
- fotografische Momentaufnahmen, Landschaftsfotos, Architektur-Details
- bildnerische Arbeiten
- erstellen eines Reisejournals, Foto-buchs.

Die erarbeiteten Materialien stehen in Zukunft für Gemeinde (Tourismus), Schulen und Institutionen zur Verfügung.

### Projektstart in Kremsmünster

Als koordinierende Schule startete das gemeinsame Projekt in Kremsmünster (9. – 16. Oktober 2011). Die Grundstrukturen waren erarbeitet, erste Freundschaften geschlossen, nun konnte eine spannende Projektwoche in Csikszereda (Rumänien, Transylvanien, 20. – 27. Mai 2012) starten. Höhepunkt war die Teilnahme an einer Pfingstprozession mit über 400.000 Menschen.

Im Herbst 2012 ging es in den Norden Englands nach Ampleforth. Die „Nobelschule“ der dortigen Abtei in Konzeption und Selbstverständnis kennen zu lernen war – nicht nur für die teilnehmenden SchülerInnen – ein besonderes Erlebnis.

Den Abschluss des Vier-Länder-Vergleichs von Klosterschulen bildete die Projektwoche in Pannonhalma vom 17. – 24. April 2013. Hier war man nicht mehr in der „Fremde“ – in den vorangegangenen Treffen wurden so viele Freundschaften geschlossen, dass es für viele Teilnehmer ein freudiges Wiedersehen gab!

Wie wertvoll das – zugegeben sehr arbeitsaufwändige – Projekt für Teilnehmer und Gäste war, sollen die begeisterten Worte einer Schülerin schildern:

*„Doch nicht nur die ungarischen Schüler sondern auch die ungarischen Rumänen und Engländer waren total offen und freundlich und sind uns definitiv ans Herz gewachsen. Im Allgemeinen war es vor allem sozial und kommunikativ gesehen ein tolles Erlebnis und sehr lehrreich, wir lernten aber auch Organisation, Zusammenhalt und Spontaneität. Ich traue mich zu sagen, dass diese Woche eine der schönsten und aufregendsten Reisen und Erlebnisse war, die ich je in meinem Leben gemacht habe, und bin mir sicher, dass ich noch oft und gerne darauf zurückblicken werde!“*



## Autowaschen für krebserkrankte Kinder

Die Firmlinge der 3. Klassen Stiftsgymnasium haben sich im Rahmen der Vorbereitung auf ihre Firmung für unterschiedliche Sozialprojekte engagiert.

Eine Gruppe war in ein Obdachlosenprojekt involviert, eine andere Gruppe hat beschlossen, speziell das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern.

Eine Gruppe bestehend aus Christoph, Clemens, Julian, Marc und Peter hat sich entschlossen, zugunsten der Kinderkrebshilfe Autos zu waschen. Am 25.5.2013 haben sich diese fünf Jungs ausgerüstet mit Autowaschmitteln, Putzmittel und Staubsauger um 9:30 getroffen und bis 16:30 in Sipbachzell Autos gereinigt. Der Lohn für diese Mühen war die stolze Summe von 420 Euro, die allein aus freiwilligen Spenden erwachsen ist und der Kinderkrebshilfe übergeben wurde.

## Sommersportwoche im Kindergarten Schulzentrum

Passend zum Jahresschwerpunkt „Bewegung“ veranstaltete der Kindergarten Schulzentrum eine Sommersportwoche. Die Eltern halfen fleißig mit und brachten ihre Ideen und Fähigkeiten ein. So wurden ersten Versuche im Stabhochsprung mit der ehemaligen Vizestaatsmeisterin Birgit gestartet und Boris gab beim Hallenhockey mit den Kindern so richtig Gas.

Zur Entspannung war Körperwahrnehmung vom Feinsten, dran, denn Anita brachte einen Massagetisch mit und verwöhnte die Kleinen mit duftenden Ölen. „Eines sag i dir, i wird mein Rücken nie mehr waschen“, war der sechsjährige Julian begeistert.



Marko genießt die erste Massage seines Lebens in vollen Zügen

## Ferienpass

In den Sommerferien 2013 gibt es in Kremsmünster wieder den Ferienpass. Dank der regen Teilnahme der Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren hat auch in diesem Jahr die Marktgemeinde Kremsmünster mit vielen örtlichen Vereinen und Privatpersonen Veranstaltungen organisiert, um die Ferien spannender und interessanter zu gestalten. Es beginnt mit einem Vormittag bei der Feuerwehr Irndorf am 06. Juli und endet am 11. September mit dem Basteln einer „Regenmacherröhre“. Über 500 Kinder in den Kremsmünsterer Schulen haben den Ferienpass bereits erhalten.

Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung im Bürgerservice-Meldeamt, EG, Zimmer 10.



# Neuigkeiten aus der Wirtschaft

## NEUES MODEGESCHÄFT am Marktplatz

Mit Anfang September kehrt das Modelleben wieder zurück auf den Marktplatz. **Monika Prammer aus Bad Hall plant auf gut 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche ein Geschäft für Damen- und Herrenmode.** Top-Marken wie Tom Tailor, Cecil, Street One u.v.m. sind fix dabei und garantieren von der Jeans bis zum Oberteil eine breite Auswahl an Bekleidung für Sie und Ihn. Die Umbauarbeiten für das neue Geschäft sind bereits im Gange.

## Süße Gewinnerin aus Kremsmünster bei IDEE+SPIEL



Manche Weihnachtsüberraschungen kommen mit Verspätung, was aber nichts an der Freude ändert: die kleine Franziska W. aus Kremsmünster hat beim internationalen **Wunschausschreiben von idde+spiel** mitgemacht und einen von 100 Preisen gewonnen! Und weil Franziska mit ihrem Plüsch-Filly so entzückend aussieht, wollen wir ihr auch auf diesem Wege nochmal viel Freude mit ihrem Stofftier wünschen!

## Essen zum Mitnehmen aus der STIFTSSCHANK

Seit kurzem bietet die Stiftsschank die Möglichkeit, **Essen à la carte für zu Hause zu bestellen.** Einfach per Telefon das gewünschte Menü bekannt geben und 30 Minuten später fein säuberlich und sicher verpackt abholen. Die Styroporboxen sind nicht nur auslaufsicher verschweißt, sondern garantieren auch, dass das Essen lange warm bleibt.  
**Tel. 07583/7555**



## Tolles Muttertags-Gewinnspiel bei SAMOS

Fünf Mütter aus Kremsmünster konnten sich über einen schönen **Gewinn von SaMos** freuen: Silvia Bachmaier, Birgit Kaiser, Romana Forster, Veronika Rühl, Rosa Langeder und Sonja Mörtenhuemer (nicht am Foto).  
**Herzliche Gratulation!**



## Die Schmankerlbox der GENUSSKAUFLEUTE

Endlich ist sie da – die Schmankerl-Box der Genusskaufleute! Randvoll gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten ist sie **die ideale Geschenkidee für jeden Anlass.** Erhältlich ist die Schmankerl-Box bis 3 Stück bei: Erdbeerlis Hofladen, Söllradls NaturKostLaden, Fleischerei Artmayr, Marktplatzbäcker Eglseer und Konditormeister Schlair. Ein Bestellformular für größere Mengen gibt es unter [www.genusskaufleute.at](http://www.genusskaufleute.at)



## Sommer - Sonne - Grillzeit im SÜDHANG 44

Was wäre ein Sommer ohne gemütliche Grillabende? **Im Restaurant Südhang 44 wird im Juli und August jeden Freitag abend der Griller angeheizt.** Köstliche Grillgerichte verfeinert mit frischen Kräutern und knackigen Salaten werden auf der lauschigen Südhang Terrasse serviert - begleitet von einem guten Glaserl Wein oder einem spritzigen Sommer-Drink. Somit steht dem Sommer-Feeling nichts mehr im Wege.



## Schulbeginnhilfe und Schulveranstal- tungshilfe

Beim Land Oberösterreich gibt es die Möglichkeit, um Schulbeginnhilfe bzw. Schulveranstaltungshilfe anzusuchen.

### Schulbeginnhilfe:

Für den erstmaligen Eintritt in die Pflichtschule erhalten Eltern € 100,- pro Kind.

Voraussetzung dafür ist der Wohnsitz in Oberösterreich und dass eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten werden darf.

### Schulveranstaltungshilfe:

Eltern von mindestens zwei Kindern, die im Laufe eines Schuljahres an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen, welche insgesamt zumindest die Dauer von acht Tagen erreichen, teilgenommen haben, erhalten pro Kind € 100,-.

Voraussetzung für die Förderung ist der Wohnsitz in Oberösterreich und dass eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten werden darf. Formulare für beide Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt, Bürgerservice, EG, Zimmer Nr. 10.

Die HS-Fußball-Bezirksmeister Ministufe Knaben:  
hinten v. l.: Steinmair David, Vujevic Ante, Sinnhuber Benedikt; vorne v. l.: Breitenbaumer Manuel, Prinz Stefan, Obermayr Jakob



## Schulsport

### Hauptschule: Faustball- Feldbezirksmeisterschaft

Die Schüler der HS Kremsmünster wurden in den Bewerbungen Ministufe Knaben und Ministufe Mädchen am 14. Mai 2-facher Bezirksmeister.

Ministufe Mädchen: 1. HS Kremsmünster 1 mit Ritberger Elena, Sperer Christina, Vukadin Magdalena, Hrnjic Elma, Rösner Verena, Stjepanovic Jovana .

Ministufe Knaben: 1. HS Kremsmünster 1 mit Breitenbaumer Manuel, Sinnhuber Benedikt, Steinmair David, Obermayr Jakob, Prinz Stefan, Vujevic Ante.

### Hauptschule: Parklauf in Kirchdorf

Am 16. Mai fand in Kirchdorf der Parklauf statt (Geländelauf Bezirksmeisterschaft). Attila Polinszky (Jg 98) und Elvire Tara (Jg 99) erreichten jeweils den ausgezeichneten 3. Platz. Youssef Laalaout (Jg 01) wurde 4. und Gabriel Riegler (Jg 2000) erreichte den 5. Platz.

Auch die anderen Teilnehmer der HS Kremsmünster waren erfolgreich und landeten im Mittelfeld. Insgesamt haben 14 Schüler der HS Kremsmünster teilgenommen.

### Stiftsgymnasium Fußball Bezirks- sieger der Sparkasse Schülerliga

Die Schülerligamannschaft des Stiftsgymnasiums schaffte es heuer nicht nur, sich für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren. Sie setzte sich dort auch gegen die Favoriten aus dem Schulzentrum Kirchdorf und aus Pettenbach durch und wurde Bezirksmeister! Auch auswärts vertrat sie unseren Bezirk würdig: In der Bezirksausscheidung für das Landesfinale musste man sich gegen die Sporthauptschule aus Lambach (mit Fußballschwerpunkt!) denkbar knapp mit 3:2 geschlagen geben, siegte aber dann gegen das BG Gmunden souverän mit 4:1. Damit zählt die Mannschaft des Stiftsgymnasiums aktuell zu den zehn besten Schülerligamannschaften Oberösterreichs!

### Sensationserfolg der Stiftsgymna- sium-Mädchen im Fußball

Die Mädchenauswahl der Schülerligamannschaft rund um Betreuer Klaus Thaler hat gut gelacht! Im Landesfinale behaupteten sie sich gegen die starke Konkurrenz. Auch Sporthauptschulen und neue Mittelschulen, teilweise mit Fußballschwerpunkt konnten sie (fast) nicht stoppen! Nur ein umstrittener Handelfmeter verhinderte im Kreuzspiel den Einzug ins Finale. Das kleine Finale gegen die Sporthauptschule Kleinmünchen entschieden sie souverän mit 3 : 0 für sich. Damit sicherten sie sich unter den zehn teilnehmenden Teams den dritten Platz mit einem Gesamttorverhältnis von 13 : 2.

Die Fußball-Mädchen des Stiftsgymnasiums





## Sommerprogramm

22.07. – 25.07. Kinderkreativwoche:  
Basteln, Töpfern, Malen, Spaß haben  
..., 6 bis 10 Jahre

12.08. – 23.08. Leseförderung:  
„Wolli, Molli und die Kokosani“, 8  
bis 12 Jahre

26.08. – 06.09. Lernwochen „Zum  
Aufwärmen“: Mathematik, Grund-  
rechnungsarten wiederholen und  
festigen, Textaufgaben, Prozent- u.  
Schlussrechnungen, Gleichungen,  
Geometrie, 10 – 14 Jahre

Deutsch: Satzbausteine, Zeiten,  
Grammatik wiederholen, Erzählung,  
Bericht, etc., 10 – 14 Jahre

Anmeldung bis eine Woche vor  
Kursbeginn! Einzeltherapie Legas-  
thenietraining, Dyskalkulietraining,  
Kinesiologie nach Vereinbarung  
auch in den Ferien möglich: Kon-  
takt: Ursula Schimmel, Diplomierte  
Legasthenie- und Dyskalkulie-Trai-  
nerin, Kinesiologin, 4550 Krems-  
münster, Subiacostraße 14, Tel.  
(0650) 890 33 58, lernwerkstatt-  
schimmel.at

## Alpenverein

**So. 14.07. Schlenken 1.649 m**  
Schöner Aussichtsberg nahe Salz-  
burg, Anm.: Franz Schaufler, Tel.  
(07583) 510 17 oder (0650) 467 76  
44

**So. 21.07. Windhagkogel 1.334 m**  
Wenig bekannter Wanderberg im  
Almtal, Anm.: Hans Soringauer, Tel.  
(0664) 73 23 76 60

**Sa. 27.07. Klettern in Dürnstein**  
Anm.: Roman Rodler, Tel. (0664)  
434 33 83

**So. 28.07. Brunnkogel 1.708 m**  
Bekannter Aussichtsberg im Salz-  
kammergut, Anm.: Raimund Schüt-  
zenhofer, Tel. (0664) 342 73 79

**So. 4.08. Hoher Kalmberg 1.833 m**  
Lohnende Bergtour nahe Bad Goi-  
sern, Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39  
37 47

**So. 11.08. Loser 1.838 m**  
Aussichtsreiche Rundwanderung im  
Ausseerland, Anm.: Franz Schaufler,  
Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467  
76 44

**So. 18. bis Sa. 24.08. Familien-  
bergwoche**

Stützpunkt im Gschnitztal, Info und  
Anmeldung: Susi und Roman Rod-  
ler, Tel. Roman (0664) 434 33 83,  
Tel. Susi (0676) 519 73 84

**So. 25.8. Großer Höllkogel 1862 m**  
Wanderung am Feuerkogelplateau,  
Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel.  
(0664) 342 73 79

## Naturfreunde

So. 07.07.2013: Bergtour Tauplitz,  
Klettersteig

So. 21.07.2013: Radtour

Sa. 03.08.2013: Rafting-Tour

## Pensionistenverband

Der Pensionistenverband lädt alle  
zum Grillfest am Freitag, 19. Juli in  
die Bezirkssporthalle ein. Beginn: 12  
Uhr. Verwöhnt werden Sie mit Grill-  
hendl und Wiener Schnitzel, einer  
Vielfalt an Mehlspeisen, Kaffee, so-  
wie verschiedensten Getränken. Bei  
jeder Witterung !

www.comenschiemede.at

Umsteigen ins  
schnellere Netz -  
jetzt mit GRATIS  
Installation!\*

RED ZAC ZETTL

\* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1  
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:  
0676 / 84 21 21 100



## Musiksommer Kremstal-Pyhrn 2013

Neben den von Linz aus zentral organisierten Stiftskonzerten, gibt es im Bezirk noch eine weitere erfolgreiche Klassik-Konzertreihe – den „Musiksommer Kremstal-Pyhrn“. Auch wenn er es im Vergleich mit dem vorhandenen Budget bei weitem nicht aufnehmen kann, muss er in der künstlerischen Qualität keinen Vergleich scheuen.

Wie im Fußball, gewinnt auch in der Musik nicht das Geld die Titel, sondern die Begeisterung und die Leidenschaft ...

### Neuer künstlerischer Leiter

Im selben sportlichen Jargon kann man vermelden, dass heuer ein neuer künstlerischer Leiter ‚verpflichtet‘ werden konnte. Der bekannte Linzer Pianist Clemens Zeilinger wird künftig seine Kontakte und Ideen einbringen, um dem „Musiksommer“ ein zeitgemäßes Profil zu geben. Er selbst ist heuer als Solist zum Abschluss des Festivals am 8. September auf Schloss Kremsegg zu erleben.

Das Auftaktkonzert fand heuer bereits am 19. Juni auf Schloss Neupernstein statt. Der heurige „Musiksommer“ ist zweigeteilt.

Er gönnt sich zwischendurch sozusagen selbst eine kleine Sommerpause. Dafür kommt in beiden Hälften (19. Juni – 3. Juli bzw. 21. August – 8. September) allein schon durch die Termindichte doppelte Festival-Stimmung auf.

### Drei Konzerte in Kremsmünster

Die drei Konzerte in Kremsmünster liegen alle in der zweiten Hälfte. Am 21. August spielt die junge Organistin Elke Eckerstorfer auf der Orgel der Stiftskirche u.a. Werke von Bruckner und Bach. Ein besonderes Erlebnis ist es dabei, auf der Empore direkt bei der Musikerin zu sitzen.

Eine Woche später werden der Klarinettist Ernst Schlader und der Pianist Wolfgang Brunner ihre unlängst auf Schloss Kremsegg eingespielte CD mit Werken des böhmischen Komponisten, seinerzeit ein Star der Musikszene, präsentieren – und zwar in der Kirche von Kirchberg.

Schließlich endet – wie schon erwähnt – der „Musiksommer“ mit dem ‚Rückzug‘ ins Clavierland von Kremsegg, einem Rezital von Clemens Zeilinger und der „Mondschein“-Sonate von Ludwig van Beethoven.

Nähere Infos und Kartenbestellungen: Schloss Kremsegg, Tel. 52 47-0; [info@schloss-kremsegg.at](mailto:info@schloss-kremsegg.at), [www.musiksommer.at](http://www.musiksommer.at)

Musiksommer Kremstal-Pyhrn: Leiter und Pianist Clemens Zeilinger



## TuS Kremsmünster

### Sektion Faustball

#### Europacup der Damen und IFA Pokal der Herren am 5./6. Juli:

So heißen die nächsten großen Events für den TuS Kremsmünster. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren um die Veranstaltung für alle zu einem spannenden und unvergesslichen Erlebnis zu machen. Karten und weitere Informationen wie immer unter

[www.tus-kremsmuenster.com](http://www.tus-kremsmuenster.com)

Beim Vorbereitungsturnier in Graz konnte sich der TuS mit 2 Teams wieder hervorragend in Szene setzen. Ohne Klemens Kronsteiner war einzig Freistadt mit Teamass Jean Andreoli für TuS 2 im Halbfinale und TuS 1 im Finale außer Reichweite.

In einem recht flotten Spiel musste sich der TuS im Schlager der Faustball Bundesliga Compact Freistadt mit 1:4 geschlagen geben. Allerdings stand das Spiel lange auf des Messers Schneide, ehe die Mühlviertler schlussendlich verdient gewinnen konnten.

Nach der Niederlage gegen Urfahr war damit die Finalchance der Kremstaler dahin.

In der 2. Bundesliga lacht zwei Runden vor Schluss der TuS 2 von der Tabellenspitze des Abstiegsplayoffs und konnte damit den Klassenerhalt sichern. Damit wurden nicht nur die selbst gesteckten Ziele erreicht, auch die Verjüngung der gesamten Mannschaft zeigt nach anfänglichen Problemen erste Früchte.

OÖ Cup: Knappes Aus für TuS 3. Die erste Runde des OÖ Cups bedeutete für TuS3 gleich das Aus. Für Coach Peter Ahrens wäre nach dem knappen 3:4 gegen St. Johann/Walde jedoch auch mehr drinnen gewesen: „immerhin haben wir bereits mit 3:1 in Sätzen vorne gelegen!“



**Turn- und Sportverein**  
**Kremsmünster**  
**ZVR-Zahl 348158960**  
Mitglied des ASVOÖ

# HALLENEINTEILUNG

Gültig von September 2013 bis Juli 2014

<b>ALPENVEREIN – KLETTERN</b>	<b>Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel. 0664/4343383</b>		
	Montag	16.30 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
<b>BADMINTON</b>	<b>Paul Zwicklhuber, Sepp Pickl Weg 6, Tel. 0664/4683511</b>		
Frauen/Männer	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2, 3
(Halle 2 abwechselnd mit Tischtennis)			
Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2, 3
(Halle 2 abwechselnd mit Tischtennis)			
<b>FAUSTBALL</b>	<b>Klaus Hübner sen., Kirchenweg 4, Tel. Nr. 7385; 0664/5955549</b>		
Jugend U10/12/14	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
Frauen/Männer/Jugend	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
Frauen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Berufsschulhalle
KMsch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
<b>FUSSBALL</b>	<b>Walter Striegl, Pfarrkirchen, Mühlgruberstr. 42 Tel. 0664/4645968</b>		
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Donnerstag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
(Halle 1 abwechselnd mit Tischtennis)	KMsch Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
			Sporthalle 1, 2, 3
Senioren	Donnerstag	19.30 - 21.00 h	Berufsschulhalle
<b>LANDJUGEND</b>	<b>Norbert Bürtlmair, Helmberg 47, Tel. Nr. 7696; 0676/860711625</b>		
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
	<b>Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutzky-Str. 14, Tel. Nr. 7428; 0699/10732166</b>		
<b>LEICHTATHLETIK</b>	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Turnsaal Stiftsgymnasium
<b>LAUFTREFF 2000</b>	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2, 3
<b>TISCHTENNIS</b>	<b>Otto Kefer, Krift 24, Tel. Nr. 20545; 0664/2635415</b>		
Kinder	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
(Halle 2 abwechselnd mit Badminton)	Nachwuchs/KMsch	Freitag	18.30 - 20.00 h
			Sporthalle 1, 2
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
KMsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
(Halle 1 abwechselnd mit Fußball)	Leistungsgruppe Jugend	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
			Sporthalle 1
KMsch	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
Kinder	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1
Nachwuchs	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1
(Halle 2 abwechselnd mit Badminton)	KMsch/Nachwuchs	Freitag	20.00 - 22.00 h
			Sporthalle 1, 2
<b>TURNEN</b>	<b>Renate Springer, Welsersstr. 16, Tel. Nr. 7576; 0699/11054488</b>		
Ab 4.10.2012	Eltern-Kind-Turnen	Donnerstag	17.00 - 18.30 h
			Sporthalle 3
	Kleinkinder 4 - 6 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 h
			Turnhalle Schulzentrum
	Kinder 6 - 8 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 h
			Sporthalle 3
	Kinder ab 10 Jahre (ab Jänner)	Montag	17.00 - 18.30 h
			Sporthalle 3
Ab 1.10.12 bis 28.1.13	Power work out (Skigymnastik)	Montag	20.00 - 22.00 h
Ab 9.1.2013	Fit 4 fun	Mittwoch	20.00 - 22.00 h
	Gym tonic - Gymnastik für Jedermann/frau	Mittwoch	20.00 - 22.00 h
			Sporthalle 3
	Frauen - G'sund und fit	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
			Turnhalle Schulzentrum
	Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h
			Turnhalle Schulzentrum
	Senioren + Seniorinnen	Dienstag	08.30 - 10.00 h
			Sporthalle 3
<b>VOLLEYBALL</b>	<b>Jakob Friedrich, Franz Lutzky Str. 13, Tel. 0664/73165015</b>		
Mädchen 1.-4. Kl HS/Gym	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
Hobbyspieler	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
KMsch Herren	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
KMsch Herren	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
KMsch Herren	Freitag	18.00 - 20.00 h	Berufsschulhalle
Ball-Spiel-Spaß 1.-2. Kl VS	Mittwoch	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
Ball-Spiel-Spaß (4 - 6 J)	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
Ball-Spiel-Spaß 3.-4. Kl VS	Freitag	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle



## Volleyball U11 - Finale

Nach zwei Vorrunden war es am Sonntag 21. April soweit: Das U11-Finale fand in Kremsmünster statt.

12 Mannschaften waren anwesend und spielten um den OÖ. Landesmeister, unter ihnen unsere U11-Mannschaften.

Team 2 (Nathan Mitterbauer, Timo Zwicklhuber und Daniel Gruber) und Team 3 (Tobias Hofinger, Fabian Häubl und Niklas Penkner) spielten im "Final 6" um den Einzug ins Halbfinale mit.

Team 1 (Selina Pöcksteiner, Alex Hundstorfer und Noah Thaler) spielten um die Plätze 7 - 12.

Alle drei Teams kämpften mit vollem Einsatz und Engagement.

Für die Trainer Claudia Zwicklhu-



Die Kremsmünsterer Volleyball-Jungstars und ihre Betreuer

ber und Thomas Häubl war dieses erste Teilnehmen an der U11-Meisterschaft ein voller Erfolg, das Ziel "kennenlernen und mitspielen so gut es eben geht" wurde voll und ganz

erfüllt und mit einem 3. Platz hatte keiner von beiden gerechnet.

Für die nächste Saison 2013/2014 sind alle bereit und voll motiviert.

*... das Beste,  
das Ihrem Garten passieren kann!*

**Hochhauser**  
www.gartengestalten.at

Büro: 4550 Kremsmünster, Gablonzerstraße 31, Mobil: 0650/ 749 69 80  
Fax: 07583/ 206 53, Email: hochhauser@gartengestalten.at



### So mäht sich ihr Rasen von ganz allein. NEU Rasenmäroboter Robomow – Premium

Tauschen Sie jetzt Ihren Rasenmäher gegen einen vollautomatischen Rasenmäroboter.

So kommt der perfekte Rasen von ganz alleine.

Bei Interesse und Fragen sind wir gerne unter

der Telefonnummer: 0650/749 69 80 oder

per E-Mail: [hochhauser@gartengestalten.at](mailto:hochhauser@gartengestalten.at) für Sie erreichbar.

**BESUCHEN SIE UNS VON 23. – 25. AUGUST 2013  
AUF DER GARTENMESSE IM SCHLOSS KREMSEGG**



## Sektion Leichtathletik und Schi

### Anita Baierl 5.000-Meter-Landesmeisterin

Anita Baierl siegte bei den Oberösterreichischen Leichtathletik-Landesmeisterschaften in Gmunden den 5.000-m-Lauf mit der Zeit von 17:04 Minuten und einem Vorsprung von knapp einer Minute auf die Zweitplatzierte.

### Baierl schaffte EM-Qualifikation

Anita hat beim Internationalen Stadionmeeting in Regensburg die 5.000 Meter mit der Zeit von 16:50 Minuten gewonnen und sich mit dieser Leistung für die Team-Europameisterschaft in Litauen qualifiziert.

### 7. Kremsmünsterer Sommerbiathlon

#### Männer

Der 7. Kremsmünsterer Sommerbiathlon verzeichnete bei den Männern mit Christoph Pachner und Klaus Pfeiffer gleich zwei Sieger. Beide liefen die 4.000 Meter in 18:10 Minuten und waren bei drei Schießeinlagen (15 Schüsse mit dem Luftgewehr) fehlerfrei geblieben.

#### Frauen

Bei den Frauen gewann einmal mehr Julia Grafenberger. Sie bewältigte die 2.670 Meter bei zweimaligem Schießen in 14:37 Minuten. Platz zwei ging an Manuela Eiber (15:35 Min.), Dritte wurde Anita Braunreiter (17:03 Min.). In der Klasse Männer 50+ siegte Heribert Brandstätter vor Gerhard Strasser und Emil Tölgyesi.

#### Staffel

Im Staffelbewerb holte sich bei den Männern das Team „Konviktler“ (Lukas Gruber – Leopold Czerninkinsky – Thomas Matzner) Gold, in der Frauenstaffel war das Team „Eurofoam Girls“ (Anita Braunreiter – Manuela Eiber – Anita Frühwirth) siegreich und im Mixbewerb konnte sich das Trio „TuS Leichtathletik“ (Julia Grafenberger – Emil Tölgyesi – Heribert Brandstätter) durchsetzen.



Heribert Brandstätter zeigte technisch einwandfreies Schießen

### Ortsmeister

Die Ortsmeistertitel im Einzelbewerb gingen an Christoph Pachner, Klaus Pfeiffer und Julia Grafenberger, in der Staffelwertung an „Gasthof König“ (Christoph Pachner – Constantin Grabherr – Philipp Jazwierski) und TuS Leichtathletik (Grafenberger – Tölgyesi – Brandstätter). Alle Ergebnisse unter [www.tus.kremsmuenster.at/LA](http://www.tus.kremsmuenster.at/LA)

## Integration am Fußballplatz

„hajde, pass die lopta her, spiel ab kontas, nema predaje burschn!“ Diese und ähnliche Sätze sind beim wöchentlichen Fußballtraining des Öfteren zu hören und sind schon längst fester Bestandteil im Trainingsalltag meiner U15-Mannschaft“.

Das berichtet Manfred Buchmaier, engagierter U15-Trainer beim TuS Sektion Fußball. Er stellt sich und seine jungen Fußballer nachstehend vor:

Die U15-Mannschaft der TuS-Sektion Fußball



*Ich, Manfred Buchmaier, bin 45 Jahre alt und wohne mit meiner Familie und Großeltern in der Richard Ranklstraße, die sich in der Gablonzersiedlung befindet. Mir war es schon länger ein Anliegen einmal darauf hinzuweisen, dass unsere Gemeindeglieder in vorbildlichster Art und Weise etwas vollbracht haben, worum uns andere Gemeinden ringsum sicherlich beneiden. Gelebte Integration, Solidarität in seinen vielfältigsten Formen und Möglichkeiten.*

*Als Anfang der 90er Jahre während und nach dem Balkankrieg, einige Familien mit Kindern, sogar mit ihren Großeltern hier in Kremsmünster eine neue Heimat gefunden haben, waren viele unserer alteingesessenen Bürger skeptisch gegenüber jenen Menschen die aus Angst und Not, ohne Zukunftsperspektive aus Rest-Jugoslawien geflüchtet waren. „Unsere Arbeitsplätze sind gefährdet“. Diese und andere Behauptungen machten oft und gerne die Runde.*

*Im Jahr 2013 hat sich diese kleine Welt in Kremsmünster verändert, Gedankenbarrieren wurden durchbrochen, Mauern niedergerissen – man hat sich die Hände gereicht. Und gerade hier hat unser TuS eine Vorreiterrolle inne:*

### Gelebte Integration

*Wie so oft hat sich gezeigt, dass Sport die Menschen zusammenführt,*



*den Willen beider Seiten vorausgesetzt. Trainer sowie Spieler aus Ex-Jugoslawien erfüllen wichtige Ämter und Pflichten beim Fußball. Bestes Beispiel dafür ist mein Techniktrainer Mechmet Hrnica, der mit mir unsere U15-Fußballer betreut. Wir mögen uns, sind sozusagen Spezies. Es interessiert mich nicht im Geringsten woher er kommt, dass seine Deutschkenntnisse nicht perfekt sind, ... Hauptsache ist, dass es ihn gibt – er ist da wenn ich ihn brauche und ein richtig netter Kerl. Und gerade hier haben sich die Kremsmünsterer besonders hervorgetan – haben Neues angenommen, haben Kultur und Sprache Platz finden lassen.*

*Dafür hätte sich die Bevölkerung Kremsmünsters einen Preis verdient! In diesem Sinne: „nema predaje Burschn!“, was heißen soll: Burschen, niemals aufgeben!*

*Ein wenig Statistik zum Nachwuchs im Fußballverein.*

### **TUS-Fußballnachwuchsspieler mit Migrationshintergrund:**

*Von den ca. 90 Nachwuchsspielern haben 43 Migrationshintergrund. Diese Kinder sind sehr unterschiedlich auf die einzelnen Mannschaften verteilt (siehe Statistik). Allerdings sind viele Kinder schon in der dritten Generation in Österreich und teilweise sind schon deren Eltern in Kremsmünster zur Welt gekommen. Deshalb herrscht am Trainingsplatz auch kein babylonisches Sprachengewirr. Die im Verein gesprochene Sprache ist Deutsch – auch zwischen den Kindern, die mit einer zweiten Muttersprache gesegnet sind. So kann am Platz jeder jeden verstehen.*

*Die für den Herbst bereits genannten Teams treten in folgender Zusammensetzung an:*

*U8 = 37%, U9 = 50%, U11 = 19%, U13 = 33%, U14 = 20%, U16 = 93%. Natürlich werden zu Schulbeginn noch weitere Burschen – und hoffentlich auch Mädchen – zum Verein stoßen und damit diese Statistik ein wenig verändern.*

## Sektion Tischtennis

### **U-15 Landesmeisterschaft am 21.4.2013 in Linz**

TuS-Spieler Felix Waibel holt Gold im Doppel und Bronze im Einzel, Bruder Valentin Waibel hält sich mit Bronze im Doppel schadlos.

### **Mannschafts-Landesmeisterschaft U-13 weiblich am 27. April 2013 in Linz**

Die erste Mannschaft holt die Goldmedaille mit Verena Rösner und Patricia Hörndler. Das zweite TuS-Team mit Sarah Brunmayr und Anna Strauß erreicht zusätzlich die Bronzemedaille.

### **U-18 Mannschafts-Landesmeisterschaft männlich am 28.04.2013 in Linz**

TuS Raika Kremsmünster gewinnt Bronze mit Uros Trifkovic, Valentin Waibel, Toni Davidovic und Tobias Stegmüller.

### **Österr. Meisterschaft U-15 in Wr. Neudorf vom 11.-13. Mai 2013**

Felix Waibel (TuS Raika Kremsmünster) holt Gold mit dem OÖ-Team (Bild vorhanden) Bronze im Doppel.

### **U-11 Landesmeisterschaft am 25. Mai 2013 in Vöcklamarkt**

Gold für TuS-Mädchen Sarah Brunmayr im Doppel.

### **U-13 Landesmeisterschaft am 26. Mai 2013 in Vöcklamarkt**

Verena Rösner holt Silber im Mixed Doppel und Mädchen Doppel und Bronze im Mädchen Einzel. Anna Strauß und Patricia Hörndler erreichen Bronze im Mädchendoppel.

### **Senioren-Landesmeisterschaft am 28.04.2013 in Wels**

Bronze für Karin Höllerich aus Kremsmünster

## Schachverein

### **Schach-Schülerlandesmeisterschaft der Unterstufen**

Das Stiftsgymnasiums Kremsmünster hat heuer zum ersten Mal mit

einer eigenen Mannschaft an diesem Bewerb teilgenommen. Die sehr junge Mannschaft aus Kremsmünster bestand aus vier Schülern der 1. Klasse (alle Mitglieder im Schachverein Kremsmünster) und einem Schüler der 4. Klasse.

Insgesamt waren 40 Schülermannschaften aus ganz Oberösterreich vertreten. Bereits nach der 1. Runde kamen die Burschen in Fahrt und konnten gleich noch 3 weitere Runden hintereinander für sich entscheiden.

In der 2. Hälfte des Bewerbes spielten sie bereits um einen Platz auf den vorderen Rängen, in der letzten Runde war dann allerdings die Mannschaft EG Auhof Linz ein zu starker Gegner. Dennoch erreichten unsere Stiftsgymnasiasten den lobenswerten 8. Platz.

### **Ortsmeisterschaft 2013**

Die Ortsmeisterschaft 2013 des Schachvereins Kremsmünster wurde im Zeitraum von Jänner bis April ausgetragen, gespielt wurde in 7 Runden nach Schweizer System. Neuer Kremsmünsterer Ortsmeister ist Mag. Bernhard Ruf aus Bad Hall (Obmann-Stv. des Schachvereins Kremsmünster), die Ränge 2 und 3 gingen an Alois Bachl und Obmann Fritz Söllradl.

Alle, die Freude und Interesse am Schachspiel haben, sind herzlich eingeladen zum Spielabend jeden Freitag ab 19:00 Uhr im Vereinslokal, Dr. Watzenböck-Gasse 3 (neben dem Chinarestaurant beim Freibad).

1. Reihe v.l.n.r.: Thomas Mayrhuber, Simon Zweimüller, Julian Krammer, Thomas Kogler (alle Schachverein Kremsmünster), 2. Reihe: Martin Steiner (Schachverein Neuhofen/ Krems)





## Umweltfreundliche Energie für Kremsmünster: RAG

„Saubere Energie aus der Region für die Region“ war das Motto der Eröffnung des ersten Blockheizkraftwerks (BHKW) im Gemeindegebiet Kremsmünster am 17. April 2013.

„Das bereits im Herbst 2012 ans Netz gegangene BHKW ist ein Musterbeispiel für eine dezentrale, regionale Energieversorgung, die alle möglichen Synergien nützt“, wie der RAG-Generaldirektor und gebürtige Kremsmünsterer Markus Mitteregger bei der offiziellen Feier betonte.

Das BHKW wird mit regional gefördertem Erdölbegleitgas betrieben und produziert seit der Inbetriebnahme zuverlässig Wärme und Strom.

Diese Energieversorgung punktet mit vielen Vorteilen: So wird nicht nur ein hoher Teil des Wärme- und Strombedarfes der RAG Erdöl- und



Gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Obernberger eröffnete die RAG mit dem Kremsmünsterer Markus Mitteregger an der Spitze das Blockheizkraftwerk

Erdgasproduktionsanlagen in der Umgebung mit sicherer und sauberer Energie gedeckt, sondern auch die dabei entstehende Abwärme für die Wärmeversorgung Kremsmünsters weiterverwendet.

Damit kann der Strombedarf von bis zu 4.700 Haushalten bzw. der Wärmebedarf von bis zu 1.500 Haushalten über das Fernwärmenetz versorgt werden. Mit einer maximalen jährlichen Wärmeproduktion von 17.000 MWh, die einen Wirkungsgrad von über 89 Prozent erreicht, werden bis

zu 2.900 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Für dieses Projekt wurden rd. 4 Mio. Euro investiert.

Die enge Verbundenheit der RAG mit der Region zeigt sich auch daran, dass im Raum Kremsmünster seit den 1960er Jahren mehr als 200 Erdöl- und Erdgasbohrungen unter Einhaltung höchster Umwelt- und Sicherheitsstandards durchgeführt wurden. Dies entspricht rund einem Fünftel aller RAG Bohrungen in den 78 Jahren ihrer Unternehmensgeschichte.

# FR. 19. + SA. 20. JULI



**Zu den Markttagen!**

**Achtung: Schnäppchenpreise!**

**GRATIS!**  
**P**

Das neue Umg'schaut erscheint ab 12. Juli!

**Umg'schaut**

Zu den Schnäppchenpreisen

Markttage 19.-20. Juli

www.contentschmiede.at



Sonderausstellung 2013  
bis 31. Oktober  
„Wie Mönche Leben  
- Mönchtum einst  
und jetzt“

Täglich von 10 – 17 Uhr,  
Stift Kremsmünster  
Kontakt: Stift Kremsmünster  
Web: <http://www.stift-kremsmuenster.at>

**Mo. 01.07.2013**

Schloss Kremsegg  
**Treffpunkt Musikschule**  
10 - 12 Uhr Musikalischer Spaziergang mit Kammermusikensembles der Landesmusikschule  
15 - 16 Uhr Schnupperstunde mit Geige und Cello  
16 - 16:45 Uhr Schnupperstunde Musikgarten  
Eintritt frei, Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

**Mo. 01.07.2013 – Di. 02.07.2013**

Ganztägig, Schloss Kremsegg  
**"hingehört & ausprobiert"**  
Die traditionellen Museumstage stehen heuer unter dem Motto „hingehört und ausprobiert“. Dementsprechend abwechslungsreich ist das Programm, das vormittags vor allem Schulklassen auskosten werden. Aber Musikinstrumente zu probieren, akustische Lauschangriffe an Experimentierstationen zu starten und über physikalische Phänomene zu staunen, ist auch ein lässiges Familienerlebnis.  
Der Eintritt dafür ist frei!  
Veranstalter: Schloss Kremsegg

**Mo. 01.07.2013**

17 Uhr, Schloss Kremsegg  
**Kinderkonzert mit Marko Simsa und Barbara Rektenwald**  
"Klavierhits für Kids"  
Marko Simsa und Barbara Rektenwald führen Groß und Klein mit viel Humor durch die Klavierwelt: Wie wird es gebaut, wie viele Tasten hat es, wie teuer und wie schwer ist es? Und dazu gibt es den neuen Tier-Klavier-Song, musikalische Reiter und lustige Klavierexperimente.  
Kinder (unter 16 J.): 7,- €; Erwachsene: 10,- €; Karten: Tel. (07583) 52 47  
Veranstalter: Musica Kremsmünster



Kinderkonzert mit Vahid Khadem-Missagh am 2. Juli auf Schloss Kremsegg

**Di. 02.07.2013**

17 Uhr, Schloss Kremsegg  
**Kinderkonzert mit Vahid Khadem-Missagh**  
„Stradivahid und der Zauber der Geige“: Dieses Konzert ist eine Mischung aus Musik, Erzählung und magischen Überraschungen. Khadem-Missagh ist ein Zaubergeiger und gleichzeitig ein Geigenzauberer. Er zählt zu den führenden Geigern seiner Generation, ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, spielte viele CDs ein und musiziert weltweit mit vielen namhaften Orchestern. Das Liebste ist ihm aber, Kinder mit seiner Musik und Geige zu verzaubern!  
Kinder (unter 16 J.): 7,- €; Erwachsene: 10,- €; keine Platzreservierung  
Karten: Tel. (07583) 52 47  
Veranstalter: Musica Kremsmünster

**Fr. 05.07.2013 u. Sa. 06.07.2013**

Faustballzentrum Hofwiese  
**IFA-Faustball Europapokal der Männer**  
Die Zweit- und Drittplatzierten der Nationalen Meisterschaften spielen um den Europacup – Titel der IFA. Einer der Teilnehmer: TuS Raiffeisen Kremsmünster. Qualifizierungsspiele Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 11:30 Uhr, Finale ab 15 Uhr.  
Veranstalter: TuS Kremsmünster, Sektion Faustball

**Fr. 05.07.2013 u. Sa. 06.07.2013**

13 – 21 Uhr, Fußballplatz und Faustballzentrum Hofwiese  
**Faustball Europacup der Frauen**  
Die Europäischen Staatsmeisterinnen spielen um den Europacuptitel. Am

Freitag auf dem Fußballplatz ab 13 Uhr. Am Samstag im Faustballzentrum ab 11:30 Uhr, Finale ab 15 Uhr.  
Veranstalter: TuS Kremsmünster, Sektion Faustball

**Sa. 06.07.2013**

16:30 Uhr, Stift  
**Treffpunkt Benedikt**  
Du willst mehr aus Deinem Leben machen? Du findest Freude daran, mit anderen jungen Leuten zu singen und zu beten? Du möchtest Deinen Glauben tiefer verstehen? Dann ist der Treffpunkt Benedikt das Richtige für Dich: Jeden Monat kommen viele junge Menschen zusammen, um sich neu auf Christus auszurichten. Gehaltvolle Vorträge, tolle Musik, gemeinsames Schweigen, Möglichkeit zur Aussprache und Beichte bei verschiedenen Patres, Hl. Messe mit Predigt, gemütliches Beisammensein. Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach einem christlichen Leben in Freiheit und Entscheidung!  
Ablauf:  
16:30 Uhr Vesper (Michaelskapelle)  
17 Uhr Vortrag (Wintersaal)  
18 Uhr gestaltete Anbetung und Aussprachemöglichkeit  
19 Uhr Hl. Messe mit Abt Ambros  
anschl. gemütliches Beisammensein  
DETAILS: [www.treffpunktbenedikt.com](http://www.treffpunktbenedikt.com)  
Stift Kremsmünster,

**So. 07.07.2013**

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg  
**Jugendmesse in Kirchberg**  
Jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!  
Ob in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen – laden wir dich ein, aktiv mitzufeiern! Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen dürfen nicht fehlen.  
Jugendmessteam Kaplaneikirche Kirchberg, Reichart Michael, Kremsmünster



Wolfgang Brunner

Mi. 10.07.2013 bis Fr. 12.07.2013  
Stift Kremsmünster  
**15. Ökumenische Sommerakademie**

Text: Wer ist mein Nächster? Das Soziale in der Ego-Gesellschaft. So lautet das Thema der 15. Ökumenischen Sommerakademie, die heuer von 10. bis 12. Juli im Stift Kremsmünster stattfindet.

Die soziale und politische Entwicklung bewegt sich verschärft zwischen den Polen des individualistischen Egoismus und der gesellschaftlichen Solidarität.

Ob der Egoismus die Triebfeder für die Weiterentwicklung der Gesellschaft ist oder Solidarität das Erfolgsmodell in der Evolution, sind Grundfragen im Grenzbereich zwischen Hirnforschung, Philosophie, Wirtschaftswissenschaft und Theologie. Ein hochkarätiges Forum behandelt diese Fragen bei der 15. Ökumenischen Sommerakademie. Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Veranstalter: Kath. Theologische Privatuniversität Linz

<http://www.ktu-linz.ac.at/>

Sa. 13.07.2013  
20 Uhr, Kaisersaal  
**Beethoven-Klavierkonzerte 1 - 3**

WIENER KAMMERORCHESTER  
Dirigent: STEFAN VLADAR (Klavier)

Ludwig van Beethoven:  
Konzerte für Klavier und Orchester  
Nr. 1 C-Dur, op. 15  
Nr. 2 B-Dur, op. 19  
Nr. 3 c-Moll, op. 37  
Veranstalter: OÖ. Stiftskonzerte,

So. 14.07.2013  
11 Uhr, Kaisersaal  
**Beethoven-Klavierkonzerte 1 - 3**

WIENER KAMMERORCHESTER  
Dirigent: STEFAN VLADAR (Klavier)

Ludwig van Beethoven:  
Konzerte für Klavier und Orchester  
Nr. 1 C-Dur, op. 15  
Nr. 2 B-Dur, op. 19  
Nr. 3 c-Moll, op. 37  
Veranstalter: OÖ. Stiftskonzerte

<http://www.stiftskonzerte.at>

So. 14.07.2013  
16 Uhr, Schloss Kremsegg  
**Wolfgang Brunner - Fortepiano Masterclass Concert**

Neben der regelmäßigen Unterrichtstätigkeit der Professoren und Studenten der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz auf Schloss Kremsegg werden in den Ferienzeiten immer wieder intensive Workshops und Kurse angeboten; die höchste Qualität erreicht man dabei in einer der "Masterclasses", die international ausgeschrieben werden und Interessierten die exklusive Chance bietet, ihr aktuelles Niveau durch Inputs von außergewöhnlichen Experten zu verbessern.

Zum Auftakt so einer 'Fortepiano-Masterclass' gibt Wolfgang Brunner, einer der diesjährigen Lehrer, ein Konzert, nicht nur für die Teilnehmer, sondern im offenen Rahmen für alle Klassik-Freunde.

Veranstalter: Musica Kremsmünster  
<http://www.schloss-kremsegg.at/>

 | Stift Kremsmünster

JUNI - NOVEMBER 2013

**EINBLICK INS KLOSTER**

MÖNCHTUM  
EINST UND HEUTE

SONDERAUSSTELLUNG

tägl. 10.00 - 17.00 Uhr



[www.stift-kremsmuenster.at](http://www.stift-kremsmuenster.at) • [tourismus@stift-kremsmuenster.at](mailto:tourismus@stift-kremsmuenster.at) • Tel.: 07583 5275 150



Fr. 19.07.2013- u. Sa. 20.07.2013  
ganztägig, Kremsmünsterer Wirtschaft

### Markttage - Zu den Schnäppchenpreisen

Details folgen! Das neue Umg'schaut erscheint ab 12. Juli

Veranstalter: Arbeitskreis Wirtschaft  
Web: [www.kremsmuenster.at/ortsmarketing](http://www.kremsmuenster.at/ortsmarketing)

Fr. 19.07.2013

20:30 Uhr, Stift Kremsmünster

### Das Phantom der Oper

Die Kritiker sind sich einig: Dieses „Phantom der Oper“ ist die spektakulärste Tourneeproduktion, die derzeit in Europa unterwegs ist. Es ist das große Original von Sasson/Sautter in deutscher Sprache mit Weltstar Deborah Sasson und Axel Olzinger in den Hauptrollen, das Open-Air im Stiftshof in Kremsmünster präsentiert wird! Das grandiose Bühnenbild und die raffiniert eingesetzte 3D Videotechnik bilden mit der starken Musik und den einfühlsamen Texten die perfekte Bühnenshow!

Die musikalische Neuinszenierung entstand anlässlich des 100 jährigen Jubiläums des 1911 veröffentlichten Romans „Le Fantôme de l'Opéra“. Die Autoren des neuen Musicals, Deborah Sasson und Jochen Sautter, halten sich dabei viel näher an der Romanvorlage als alle bisherigen musikalischen Interpretationen des Stoffes.

Der große Teil der Musik wurde von Deborah Sasson selbst komponiert.

Das Phantom der Oper am 19. Juli im Stiftshof



Dabei wichtig war der Künstlerin, Opernzitate in die neu komponierte Musik einzubinden. Einzelne Musikthemen steuerte auch das Starproduzententeam Köthe/Heck bei. Die Musikarrangements übernahm der englische Komponist und Arrangeur Peter Moss (u.a. BBC London). Sämtliche Liedertexte stammen aus der Feder von Jochen Sautter, der bei dem Stück auch für die Regie und die Choreografie verantwortlich ist.

Die aufwendige Bühnenausstattung entwickelte der Amerikaner Michael Scott, der mit seinen Bühnenbildern an der Metropolitan Opera von New York viele Triumphe feierte. Geschichte verwendet Jochen Sautter bei seiner Regie modernste 3D-Video-technik. Dies ermöglicht fließende Übergänge zwischen den einzelnen Szenen zu schaffen. Bilder vom Ballsaal der Oper, von Künstlergarderoben, vom Friedhof, von geheimen Gängen und nicht zuletzt vom See und von den geheimen Gemächern des Phantoms tief unter der Oper.

Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der u.a. in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte.

Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin Deborah Sasson selbst. Ein großes Ensemble von herausragenden Darstellern aus dem deutschsprachigen Raum wirkt bei der Produktion mit. Die Musik ist live, gespielt von einem 18-Mann-Orchester, das eigens vom musikalische Direktor, Peter Moss, für diese Produktion zusammengestellt wurde.

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Lesjak im Rathaus Tel. 6863, Stift Kremsmünster Tel. 5275-111, sowie in allen Volksbanken, Maximärkten, LIBRO- und Saturnfilialen, Media Märkten, Ruefa Reisebüros und Trafikplus Trafiken. online unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), Tel. 01/96 0 96  
Nähere Infos unter [www.cofo.de](http://www.cofo.de)  
Veranstalter: COFO Concertbüro Oliver Forster in Kooperation mit der Marktgemeinde Kremsmünster

Sa. 20.07.2013 u. So. 21.07.2013

### Sa. 20 Uhr u. So. 11 Uhr, Kaisersaal Beethoven-Klavierkonzerte 4 und 5

Text: WIENER KAMMERORCHESTER

Dirigent: STEFAN VLADAR (Klavier)

Ludwig van Beethoven:

Konzerte für Klavier und Orchester

Nr. 4 G-Dur, op. 58

Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Veranstalter: OÖ. Stiftskonzerte

14. und 15. August 2013

Freibad Kremsmünster-Beachvolleyballplatz

### Kremstalbeach 3.0

Junior Beachvolleyball Workshop am 14.8. ab 14 Uhr, Promigame und Starexhibition mit Peter und Felix

Veranstalter: Kremstalvolley



Spitzen-Beachvolleyball mit Peter Eglseer am 14./15. August im Freibad

Sa. 17.08.2013 u. So. 18.08.2013

Fischerbund - Teichanlage beim Schacher

### Teichfest 2013

Samstag, 17.08.2013, 13 Uhr Kinderfischen, ab 18 Uhr Dämmer-schoppen, Räucherfischspezialitäten (Forelle, Lachs)

Sonntag, 18.08.2013, 8 – 14 Uhr, Vereinsfischen, ab 10 Uhr Fröh-schoppen; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster



**Mi. 21.08.2013**

20 Uhr, Stiftskirche - Orgelempore

### Elke Eckerstorfer - Orgelkonzert

Eine mehr als bewährte Station des "Musiksommer Kremstal-Pyhrn" ist ein Orgelkonzert im Stift Kremsmünster. Diesmal ist Elke Eckerstorfer zu Gast. Sie stammt aus Wels, begann in Linz, studierte in Wien, gewann einen tollen Preis in Leipzig und konzertiert seither in ganz Europa.

Den oberösterreichischen Meistern auf der Orgel wie Pasterwitz, Bruckner und David blieb sie treu. Daher führt das Konzert auch den verheißungsvollen Titel „voralpenorgellandschaft mit bach“ ...

Und wie jedes Jahr sitzt das Publikum mit auf der Empore! Einzelkarte: 20,- EUR (div. Ermäßigungen). Vorverkauf: [www.musiksommer.at](http://www.musiksommer.at) oder telefonisch im Schloss Kremsegg: (07583) 52 47

Veranstalter: Musiksommer Kremstal-Pyhrn

**Do. 29.08.2013**

20 Uhr, Kirche Kirchberg

### Wolfgang Brunner und Ernst Schlader - ein Kon- zert, eine CD

„vanhal johann baptist in memori-am“. Im letzten Jahr war der Auftritt der „Salzburger Hofmusik“ ein ganz besonderer Leckerbissen im „Musiksommer“. Diesmal ist sie in einer reduzierten Besetzung wieder zu Gast, um eine hierorts eingespielte CD mit Werken von J. B. Vanhal, zu präsentieren.

Ein beliebter Zeitgenosse von Mozart oder Haydn, dessen Tod 1813 nicht nur in Wien wohl mehr Beachtung fand als Wagners Geburt ... Es musizieren Ernst Schlader, Klarinette, und Wolfgang Brunner an einem Hammerflügel.

Einzelkarte: 20,- EUR (div. Ermäßigungen). Vorverkauf: [www.musiksommer.at](http://www.musiksommer.at) oder telefonisch im Schloss Kremsegg, Tel. (07583) 52 47

Veranstalter: Musiksommer Kremstal-Pyhrn

**So. 01.09.2013**

ganztägig, Fam. Bergmair, Sandberg  
**Familienwandertag**

Start: 13 Uhr, Bezirkssporthalle

Ziel: Fam. Bergmair, Sandberg 1, gemütlicher Ausklang

Veranstalter: ÖVP, Ortsgruppe Kremsmünster

**So. 08.09.2013**

16 Uhr, Schloss Kremsegg

### Clemens Zeilinger - Klavierrezital

„mondschein mit fantasie und impromptus“. Das letzte Konzert des heurigen "Musiksommer Kremstal-Pyhrn". Abschied vom Sommer! Rückzug ins „Clavierland“ von Kremsegg! Wenn schon die Sonne immer kürzer scheinen mag, so huldigt die "Mondscheinsonate" dem nächtlichen Pendant, nachdem Mozart und Schubert verklungen sind!

Einzelkarte: 20,- EUR (div. Ermäßigungen). Vorverkauf: [www.musiksommer.at](http://www.musiksommer.at) oder telefonisch im Schloss Kremsegg: Tel. (07583) 52 47

Veranstalter: Musiksommer Kremstal-Pyhrn

JETZT AUCH  
ONLINE!

MO - FR  
BIS 12:30 BESTELLEN -  
AM NÄCHSTEN TAG  
ABHOLEN  
[shop.damosa.at](http://shop.damosa.at)

# MOSER

KREMSMÜNSTER/MARKTPLATZ

[shop.damosa.at](http://shop.damosa.at)

SO VIEL  
ONLINE

Bücher ebooks
Musik
Spiele
DVDs
Globen
Games Software
Hörbücher



## Geburten

Rachlitz Lena und Siegl Roland,  
Mitterweg 21/1 – *Liam*  
Scharer Simone und Christian, Her-  
rengasse 18/7 – *Tanja*  
Bachner Nicole und Erwin, Grub  
12/2 – *Raphael*  
Stifter Andrea und Agrill Günther,  
Guntendorf 9/2 – *Peter*  
Dirnhofer Barbara und Zerbes Stefan  
– *Finn*  
Priegann Daniela und Thomas, An  
der Welserbahn 2/2 – *Timo Vitali*  
Antic Vanja und Zlatimir, Margelik-  
weg 4/1 – *Lea*  
Wagenleithner Maria und Eglseer  
Stephan Wolfgang, Linzer Straße  
1/5 – *Jasmin Marie*

## Gratulation zum Geburtstag

Eckmair Maria (85), Linzer Straße  
24/1  
Kranzler Friedrich (96), Josef-As-  
sam-Straße 3  
Strassmair Josef (80), Wolmersgra-  
ben 20  
Laher Anna (92), Josef-Assam-Stra-  
ße 3  
Becker Katharina (85), Ziegelmair-  
weg 7/1  
Eibensteiner Rosa (93), Regau 7/1  
Maurer Maria (80), Windfeld 7/1  
Klinglmüller Juliana (91), Krift 20



## Goldene Hoch- zeiten

Reckziegel Aurelia und Herbert, Pa-  
piermühlstraße 3  
Baurhuber Waltraut und Josef,  
Burgfried 3/6

## Diamantene Hochzeiten

Weingartsberger Maria und Josef,  
Dehenwang 4/1  
Heidlmayr Rosa und Karl, Helmberg  
4

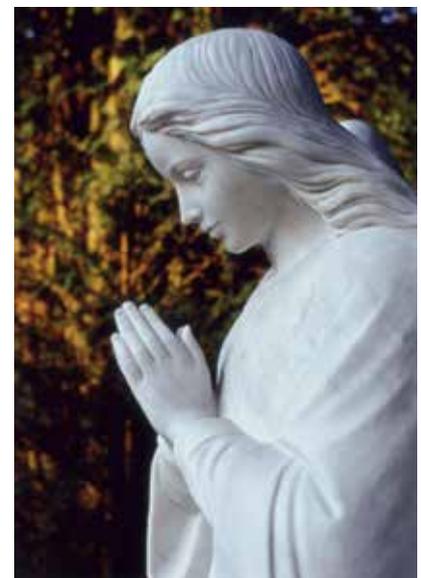
## Wir bedauern 6 Todesfälle

Wimmer Anna, J.-Assam-Straße 3,  
gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.  
Lichtenschein Rainer, Sipbachzeller  
Straße 47/2, gest. in Kremsmün-  
ster, im 70. Lj.  
Kranzler Herta, J.-Assam-Straße 3,  
gest. in Kremsmünster, im 95. Lj.  
Dickinger Katharina, Josef-Assam-  
Straße 3, gest. in Kremsmünster,  
im 91. Lj.  
Schmidhuber Rosa, J.-Assam-Straße  
3, gest. in Kremsm., im 92. Lj.  
Huemer-Fistelberger Raimund,  
Therese-Kinsky-Weg 6, gest. in  
Kremsmünster, im 86. Lj.

Müllner Johann (80), Linzer Straße  
33/1  
Garnweidner Rudolf (95), Ursprung  
3/2  
Eichsteiner Franz Ing. (85), Am  
Stiftsbahnhof 4  
Plescher Maria (85), Josef-Lederhil-  
ger-Straße 2/7  
Merzweil Anna (80), Gablonzer Stra-  
ße 32/2  
Steinmayr Johann (85), Wolfgang-  
stein 20/2  
Sonnleitner Grete (92), Josef-Assam-  
Straße 3  
Gschwendner Maria (90), Welser  
Straße 10  
Platzer Anna (90), Josef-Assam-Stra-  
ße 3

## Hochzeiten

Wimmer Bettina und Harald Stockin-  
ger, Pochendorf 8  
Bayer Lisa und Inselsbacher Oliver,  
Sonntagberg 20  
Zorn Brigitte und Hem Sok-Ha, Stif-  
terstraße 21/2





## Gesund und leicht durch den Sommer

Bitte Fisch auf den Tisch - Es muss nicht immer Fleisch sein

Wussten Sie, dass Fisch aufgrund der enthaltenen Omega-3-Fettsäuren besonders „herzgesund“ ist? Die Fischarten Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch sowie die Süßwasserfische Forelle und Saibling enthalten nennenswerte Mengen dieser Fettsäuren.

Tipp: Entsprechende Gütesiegel für nachhaltige Fischzucht auf Verpackungen helfen bedrohte Fischarten und das Ökosystem der Meere zu schonen.

Fisch gehört 1–2 mal pro Woche auf den Tisch. Variationen sind z.B. mit Käse überbacken, gedämpft mit Gemüse oder verschiedenen Saucen, als Fischlaibchen, als Salat oder Aufstrich.



Foto: christian alex / pixelio.de

**Rezepttipp: Fischfilet mit Zucchini und Kartoffelhaube (4 Personen)**

Zutaten: 600 g Fischfilet, 400 g mehligere Kartoffel, Salz, 1 EL Butter, 2 EL Rapsöl, Muskat, 3 Eier, 200 g Hüttenkäse, 400 g Zucchini, schwarzer Pfeffer, frischer Dill.

Zubereitung: Kartoffel schälen und in Salzwasser weich kochen, Kartoffel ausdämpfen lassen und mit der Butter durch eine Presse drücken. Eier trennen. Die Eigelbe und den Hüttenkäse unter das überkühlte Püree mischen. Zucchini in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden mit Salz, Pfeffer, Dill und Rapsöl



Rege Teilnahme bei der Kräuterwanderung - Fortsetzung für Herbst geplant

würzen. Zucchini in eine Auflaufform legen. Fischfilet würzen und auf die Zucchini legen. Das Eiweiß schlagen und unter das Püree heben. Das Püree über die Zucchini-Fisch-Schicht verteilen und dann bei 160°C ca. 30 min. backen. (Rezept von Michael Wöß, diätetisch geschulter Koch)

## Ferienpassaktion

Auch 2013 Jahr beteiligt sich die Gesunde Gemeinde wieder mit einer Aktionen beim Ferienpass:

Kinderkochen 1 + 2  
23. Juli, 27. August

Details finden Sie im Ferienpass, der wie gewohnt in der letzten Schulwoche in der Volk- und Hauptschule, sowie im Gymnasium verteilt wird.

Viele eifrige Kinderhände sind jedes Jahr mit Begeisterung beim Kochen dabei



## Kräuterwanderung

Erfreuliche Teilnehmerzahl trotz unsicherer Wetterbedingungen

Am 4. Mai hat die Gesunde Gemeinde eine Kräuterwanderung veranstaltet, bei der 31 Teilnehmer gemeinsam mit der Mollner Kräuterpädagogin Erika Kerbl einen interessanten Nachmittag verbringen konnten. Praktische Tipps und Tricks für die Verwendung in der Küche und volkskundliche Geschichten rund um die Frühlingspflanzen bereicherten den gemeinsamen Nachmittag.

Für den Herbst ist eine Fortsetzung im Rahmen eines Kräuter-Workshops geplant. Dabei sollen Cremes, Salben, Tinkturen und Kräuterauszüge selbst hergestellt werden. Genaue Informationen folgen zeitgerecht!



## Stellenangebote

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf sucht **eine/n AbfallberaterIn** (40 Wochenstunden) ab September 2013. Das Tätigkeitsfeld umfasst Öffentlichkeitsarbeit, abfallwirtschaftliche Beratungen, Systembetreuung, administrative Tätigkeiten. Bewerbungsfrist: 12. Juli 2013. Informationen und Bewerbungsunterlagen: BAV Kirchdorf, Rathausplatz 2, 4560 Kirchdorf, Tel. (07582) 513 20, E-Mail: office@bav-kirchdorf.at

Modefachberater/in gesucht. Sie sind modebewusst und haben Erfahrung in der Textilbranche? Sie sind engagiert, haben ein gepflegtes Auftreten und arbeiten gerne eigenverantwortlich? Für unser neues Modegeschäft am Marktplatz (ehem. Herwerthner) suchen wir ab Mitte August eine/n **Modefachverkäufer/in** in Teilzeit (20-25 Std.). Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, von Anfang an dabei zu sein! Ihr Gehalt richtet sich nach dem KV und persönlicher Vereinbarung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Monika Prammer, Paracelsusstraße 11, 4540 Bad Hall; Tel. (0676) 502 50 64.

Das Österreichische Rote Kreuz sucht für den Bezirk Kirchdorf/Krems ob sofort für 20 – 30 Wochenstunden **diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal**. Ihr Aufgabenbereich: Dienstverwendung als Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger in der Hauskrankenpflege entsprechend den Aufgabenbereichen und Erfordernissen des Roten Kreuzes. Ihr Profi:

Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom, Führerschein der Gruppe B und eigener PKW, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität, Berufspraxis von Vorteil, Einsatz zum Mitgestalten und Mittragen der Organisation. Schriftliche Bewerbungen an: Österreichisches Rotes Kreuz, LV Oberösterreich, Personalreferat, Körnerstraße 28, 4020 Linz oder Bezirkspflegedienstleitung, Frau Doris Weidinger, Tel. Nr. (07582) 581 – 23 oder gsd@o.rotes-kreuz.at

## Wohnraum

32 m<sup>2</sup> Erdgeschoßwohnung der BRW (1-Raumwohnung) in der Papiermühlstraße zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 5255 224, Frau Huber, Marktgemeinde Kremsmünster.

70 m<sup>2</sup> Neubau-Wohnung, bevorzugt für 1-2 Personenhaushalt, in der Greinerstraße zu vermieten (Polizeigebäude). Großer zentraler Wohnraum mit Terrasse und Carportplatz. Auskunft unter Tel. (07583) 69 91 von 7 Uhr bis 16:30 Uhr oder unter office@rankl-bau.at

80 m<sup>2</sup> Neubau-Wohnung, bevorzugt für 1-2 Personenhaushalt, in der Greinerstraße zu vermieten (Polizeigebäude). Großer zentraler Wohnraum mit Terrasse und Carportplatz. Auskunft unter Tel. (07583) 69 91 von 7 Uhr bis 16:30 Uhr oder unter office@rankl-bau.at

80 m<sup>2</sup> Wohnung in der Franz-Hönig-Straße, 1. Stock, zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 84 06

80 m<sup>2</sup> günstige Altbauwohnung in Kremsegg (6 Räume, Beheizung mit Festbrennstoffen) zu vermieten. Großer Garten und Kellerbenützung möglich. Auskunft unter Tel. (07258) 54 54 oder (0664) 123 35 33

## Geschäftsraum

Pub-Café (ca. 78 Sitzplätze) mit schönem Gastgarten (ca. 80 Sitzplätze) in Kremsmünster, Sonntagberg 2, ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 74 11

Kleines Geschäftslokal in der Franz Hönig Straße ab Oktober 2013 zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

## Pensionsversicherung – Sprechtag

Auch 2013 finden die Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt zu den unten angeführten Terminen, jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr, in der Gebietskrankenkasse Kirchdorf, Steiermärkerstraße 30, statt. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. (05) 78 07-19 39 00 wird ersucht.

Sprechtag: 04.07., 18.07., 25.07., 01.08., 22.08., 05.09., 19.09., 26.09., 03.10., 17.10., 24.10., 07.11., 21.11., 28.11., 05.12., 19.12.2013

Z I V I L G E O M E T E R		Partner der MGde Kremsmünster
<b>HAYDINGER - DONAU ZT GmbH</b>		
<b>Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599</b>		
Kaiser-Josef-Platz 26 A-4600 Wels	vermessung@GEOMETER-WELS.at	Tel.: 07242/41 2 14 - 0 Fax: 07242/41 2 14 - 33
<b>- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -</b>		



## Großprojekte des E-Gem-Vereins:

Die zwei Arbeitsgruppen Verkehr und Photovoltaik haben jetzt über ein Jahr an Maßnahmen gearbeitet, die in nächster Zeit für alle ersichtlich werden: Diese werden im Folgenden dargestellt:

### BYPAD-Radfahrprogramm

Der Radverkehr strahlt auf viele Bereiche unseres Alltags aus: Man gewinnt z.B. Fläche: Dort wo zuerst ein Auto parken konnte, finden plötzlich fünf Personen einen Abstellplatz für ihr Rad. Natürlich brauchen Einspurige auch im fließenden Verkehr weniger Raum. Die moderne Verkehrsplanung öffnet daher auch alle Einbahnen für Radfahrer in beide Richtungen. Jeder professionelle Raumplaner kommt daher nicht umhin, den Radverkehr im Zentrum von Ortschaften und Städten zu fördern, weil so sehr viel Platz gewonnen werden kann.

### Für Gesundheit, gegen Lärm

Dass die Gesundheit aktiv gefördert wird, wenn man in die Pedale tritt, ist ja nun wirklich keine weltbewegende Neuigkeit mehr. Das Rad hilft die Gesundheit der Bevölkerung aber auch auf einem anderen Weg zu fördern: Fast die Hälfte aller Österreicher klagt über Lärmbelästigung durch Verkehr. Viele Krankheiten, die hier ihren Ursprung nehmen, kosten die Volkswirtschaft viel Geld – und es wird billiger, wenn der Lärmpegel sinkt. Und letztendlich wird es auch für jeden einzelnen Radfahrer sicherer, wenn mehr Radler unterwegs sind, weil sich dadurch der Verkehr insgesamt beruhigt und die KFZ-LenkerInnen mehr Rücksicht nehmen.

Es ist einem auch viel zu wenig bewusst, dass das Rad im Ort bedeutend schneller als das Auto ist! Vor einigen Jahren veranstaltete das Umweltforum Kremsmünster eine Wettfahrt zwischen Bgm. Obernberger und dem Radkoordinator Klaus

Thaler. Extra wurde eine Strecke gewählt, die täglich von vielen Menschen gefahren werden muss, nämlich von der Hofwiese ins Zentrum, auf den Marktplatz. Das Rad war hier um fast eine Minute schneller am Ziel! Seit das Elektrofahrrad boomt haben auch die Bürger, die nicht am Talboden wohnen die Gelegenheit, bequem und ohne zu schwitzen, Autos zu überholen.

Radfahrer sind bessere Kunden! Diese verblüffende Behauptung ist durch Studien belegt und wird dann verständlich, wenn man bedenkt, dass jemand, der hauptsächlich mit dem Fahrrad unterwegs ist, gar nicht überlegt, ob er die Laufschuhe jetzt in Linz, in Wels oder im Sportgeschäft im eigenen Ort kauft. Mehr Radfahrer bedeutet also auch für unser Zentrum mehr Umsatz und mehr Gewinn – also einen starken positiven Impuls für die Bestrebungen unserer Ortsmarketingfachleute.

Dass der Alltagsradler billiger unterwegs ist und die Umwelt schon ist auch nicht wirklich neu. Dieser Umstand veranlasste aber das Lebensministerium, über den Klimabündnisverein Gemeinden zu fördern, die Maßnahmen setzen, welche den Anteil der Radfahrer am Gesamtverkehrsaufkommen erhöhen.

## Elektrofahrräder kostenlos ausleihen

Eine vorbildliche Kooperation der Marktgemeinde Kremsmünster und E-Gem mit den Firmen Sport Helleis und Bike-Sport im Rahmen des Bypad-Fahrradprogramms: Zwei Elektrofahrräder der Marke Flyer hat die Marktgemeinde Kremsmünster angekauft. Den kostenlosen Verleih übernimmt Sport Helleis seit 20. Juni 2013. Die Bedingungen sind ein Wohnsitz in Kremsmünster, ein maximaler Ausleihzeitraum von 24 Stunden und dass sämtliche Schäden ersetzt werden müssen. Einfach bei Sport Helleis, Tel. 84 04, Hauptstraße 3-5, melden, Vereinbarung unterschreiben, eine kurze Einschulung machen und losfahren. Der Akku reicht für rund 80 km, je nach Fahrweise und eigener „Tret-Mithilfe“.



### Maßnahmen 2013/14

Kremsmünster hat sich vor einem Jahr entschlossen, dieses Programm, das den Namen Bypad trägt, umzusetzen. Etliche geförderte Maßnahmen, die bereits erfolgten und die heuer und Anfang 2014 umgesetzt werden und die das Ortsbild positiv verändern werden, werden hier kurz vorgestellt.

- Verbreiterung des Gehsteigs vor der Volksschule zum Geh- und Radweg
- Optimale Radständer an vielen Orten
- Elektrotankstellen
- Fahrradreparaturboxen
- Gratis-Leihräder
- Gratis Elektrofahrräder
- Teilweises Ermöglichen von Radfahren gegen die Einbahn



- Errichten einer Mischverkehrszone in der „Salomon Enge“, um in diesem Flaschenhals allen Verkehrsteilnehmern dieselben Chancen und Rechte einzuräumen.
- Fahrradmesse „Grass eich die Radln“
- „RadlerIn des Monats“ in den Gemeindenachrichten
- Gratis Radcheck im Herbst mit tollem Preisausschreiben für AlltagsradlerInnen.
- Entschärfen von Gefahrenstellen
- Markieren von Radstreifen
- Fahrradrastplatz am Marktplatz
- Und letztendlich bemüht sich die Gemeinde auch, dass in absehbarer Zeit wieder ein Radhändler nach Kremsmünster kommt.

Diese und etliche andere Aktivitäten sollen etwas bewirken, das auf den ersten Blick paradox erscheint: Im Ortszentrum soll mehr Leben pulsieren und gleichzeitig soll es ruhiger und geräumiger werden.

#### Ab 8. Juli 2013

Auf den ersten Blick werden die Veränderungen groß und ungewohnt sein. Doch man wird sich bald an das Neue gewöhnen und es annehmen – so wie vor über 10 Jahren das Radfahren gegen die Hönigstraße und die 30 km/h – Zonen. Die Marktgemeinde Kremsmünster war in die Planungen stets einbezogen und setzt die vorgestellten Maßnahmen nun um. Am 8. Juli 2013 wird mit den Markierungen und dem Radeln gegen die Einbahn begonnen ...

## Erstes Bürgerbeteiligungskraftwerk

Ein Solarkraftwerk in Kremsmünster, das Bürgern des Stiftsortes gehört? Ist so etwas möglich? Vor über einem Jahr hat unser Musikschuldirektor, Mag. Werner Mayrhuber, beschlossen, den Beweis anzutreten, dass so eine Gemeinschaftsanlage machbar ist. Folgende Fragen mussten geklärt werden:

**Wohin:** Das Dach der Volksschule vereint gleich mehrere Vorteile in sich: Ausrichtung und Neigung passen, die Fläche hat auch die richtige Größe für ein Pilotprojekt dieser Art. Mit Volks- und Hauptschule stehen zwei direkte Abnehmer zur Verfügung und das Gebäude gehört der Gemeinde.

**Wie:** Welche Rechtsform, wie erfolgt die Abrechnung mit der Gemeinde bzw. mit den Mitbesitzern und welche technischen Hürden gilt es zu meistern? Man entschied sich für eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Jeder der 15 Teilhaber bringt sich mit 4.500 € ein. Das Geld „arbeitet“ am Dach der Volksschule. Solcherart sollte sich die Investition in ca. 14 Jahren amortisiert haben. Die Anlage hält mindestens 20 Jahre.

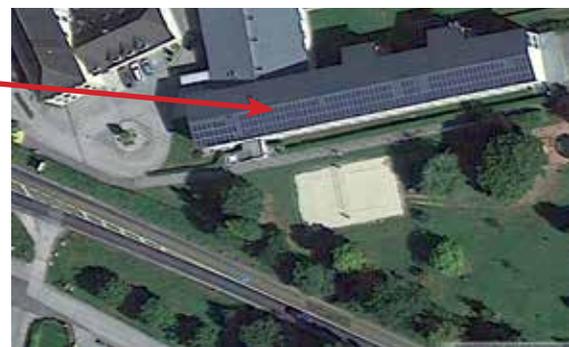
**Wer:** Dieses Projekt ist aus dem E-Gem-Verein entstanden. Was lag also näher, als zuerst einmal die Menschen zu fragen, die sich diesem

Thema in vielen Stunden ihrer Freizeit schon seit Jahren widmen bzw. die sich dafür interessieren und von sich aus dabei sein wollen.

Mit dieser Photovoltaikanlage, die ca. 45 kW leisten wird, ist ein Traum der engagierten E-Gem-Gruppe wahr geworden: Es gibt ab sofort in Kremsmünster ein nachhaltiges Energieunternehmen, das mit regionalem Geld in unserer Gemeinde Strom für unseren Ort erzeugt.

Aber das ist nicht der erste Erfolg der Arbeitsgruppe Photovoltaik. Ihrem direkten Engagement verdanken wir die geförderten Anlagen auf allen Schulen – auch die Idee von Land und Energie AG, auf die Berufsschule eine große Anlage zu setzen, entspringt ursprünglich der E-Gem-Planung. Alle hier aufgezählten öffentlichen Anlagen produzieren dann über 100 kW und sorgen damit für den Strom von ca. 30 Haushalten!

Fotomontage zum Kraftwerk auf der Volksschule, Grafiken © 2013 Geoimage Austria, Kartendaten © 2013 Google



## AKTION: Holzschutz



Unser Angebot für Sie:  
**Gutschein € 100,-\***

\* Einlösbar für weitere Aufträge ab einem Mindestauftragsvolumen von € 500,-. Der Gutschein gilt für sämtliche Dienstleistungen des Freundlichen Malers und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gilt für Arbeiten, die bis 31. 06. 2013 durchgeführt werden.

## DER FREUNDLICHE MALER

**DAS RISIKO, KEINEN HOLZSCHUTZ ZU VERWENDEN:** Holzbauteile sind besonders durch Sonneneinstrahlung sowie durch die Witterung schädlichen Einflüssen wie UV Strahlung, hohen Temperaturschwankungen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt. Dadurch können Schäden wie Vergrauung und Austrocknung der Oberfläche, Bläuepilz oder Risse entstehen. Entscheidend ist, daß man Holz vor Umwelteinflüssen und Schädlingen richtig schützt und regelmäßig pflegt.

Wir führen die Beschichtung Ihrer wertvollen Holzoberfläche für Sie durch:  
**KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG – PROFESSIONELLES KOMPLETTSERVICE**

- Holzdächer      ■ Carports      ■ Dachstühle      ■ Holztüren      ■ Holzzäune
- Holzfassaden    ■ Holzfenster    ■ Balkone      ■ Wintergärten    ■ Gartenmöbel
- Holzterrassen    ■ Gartenhäuser    ■ Holz im Innenraum

[www.derfreundlichemaler.at](http://www.derfreundlichemaler.at)    Hotline: 0732 / 77 10 60



## Radbotschafter Otto Ettinger

Aufgewachsen in Kremsmünster. Volks- und Hauptschule in Kremsmünster. Absolvent der Hochbau-HTL in Linz. 1983 Baumeisterprüfung. 1984 Baubetrieb – Übernahme. Führe nun schon 29 Jahre den Baubetrieb meines Vaters weiter, wobei wir in Bereichen wie Neubau, Umbau, Sanierung, Industriebau und Vollwärmeschutzfassaden tätig sind.

Seit der Kindheit bin ich begeisterter Radfahrer. Mein erstes, neues 3-Gang – Fahrrad habe ich mit 12 Jahren bekommen. Im Alter von 19 Jahren kaufte ich mir ein Rennrad Marke „Puch Bergmeister“. Seit dem Jahr 2001 fahre ich in meiner Freizeit ein Mountainbike.

Mein sogenanntes Marktradl bzw. Baustellenradl dient Einkäufen im Markt und dem Besuch von Baustellen im Bereich des Ortskerns.

Gesundheit: 10  
Umwelt: 8  
Geld: 5

Für kurze Strecken – besonders für Erledigungen im Ort – ist ein Fahrrad effizienter. Die Parkplatzsuche entfällt, es spart in den meisten Fällen Zeit, erleichtert die Kommunikation und ist ein Beitrag zur Verbesserung der Fitness. Es gilt einfach

Radbotschafter Otto Ettinger



seine Gewohnheiten umzustellen und das Fahrrad immer griffbereit zu haben. Ich empfehle jedem, so oft wie möglich auf das Auto zu verzichten und kürzere Strecken mit dem Rad zurückzulegen.

## Gratis-FahrSicher- Rad-Kurs: 6.9.2013

Radfahren wird wieder beliebter. Die Gründe dafür sind vielfältig: um Sprit zu sparen, gesund zu bleiben, aus Umweltbewusstsein oder einfach zum Vergnügen. Und damit es SICHER Spaß macht zu Radeln, hält ein Referent vom Klimabündnis OÖ, im Rahmen der Fahrradberatung OÖ den Kurs direkt in Kremsmünster ab. Er unterstützt die Teilnehmer dabei, sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Nach einer theoretischen Einführung folgen praktische Übungen am eigenen Rad.

Zielgruppe: „WiederaufsteigerInnen“, Radneulinge, die grundlegende Fahrfertigkeiten und sicheres Verhalten im Straßenverkehr erlernen wollen sowie E-Radneulinge und Interessierte am Thema E-Fahrrad.

Anmeldung im Bürgerservicebüro der Gemeinde, Rathaus, Erdgeschoß. Termin: Fr, 6. September um 14 Uhr, Ort: Gemeindeamt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Reihung nach Eingang der Anmeldung.

## Energiespartipp

Haben Sie eine Thermische Solaranlage am Dach? Dann produziert die Sonne im Sommerhalbjahr zu viel Warmwasser. Dieses lässt sich mit relativ einfachen Mitteln zusätzlich nutzen – und damit Energie sparen: Sowohl beim Geschirrspüler als auch bei der Waschmaschine muss das kalte Leitungswasser erst elektrisch im Gerät auf Temperatur gebracht werden. Beim Geschirrspüler reicht der einfache Umbau der Zuleitung an den Warmwasseranschluss.

Bei der Waschmaschine frisst das Aufwärmen des Wassers den Löwenanteil an Energie. Hier wird es schon komplizierter: entweder man bedenkt beim Neukauf, dass man eine Maschine anschafft, die bereits über die notwendigen Anschlüsse verfügt. Oder man rüstet ein Gerät nach, welches zwischengeschaltet wird und das Wasser in den gewünschten Temperaturbereich mischt, bevor es zur Wäsche gelangt. Aber vorher sollten Sie noch die Tauglichkeit ihres Haushaltsgerätes für diese Maßnahme überprüfen.

## Weihnachten im Schuhkarton

Mitte April fand in der Stiftsschank das Jahrestreffen der Sammelstellen von „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Rund 40 freiwillige Helfer aus ganz Österreich waren dabei, sowie Frau Diana Molnar, die Projektleiterin im deutschsprachigem Raum, aus Berlin.

„Wir hier in Kremsmünster sind nur ein kleines Rädchen, aber viele kleine Rädchen können sehr viel bewegen. Man stelle sich so viele glückliche Kinder vor! Herzlichen Dank allen, die sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten daran beteiligen! Ich bin dankbar bei so einer tollen Aktion dabei zu sein und freue mich schon auf den Herbst, wo wir wieder Packerl packen werden“, so Ingrid Schreiber, die sich in Kremsmünster der Aktion annimmt.



## Feuerwehrrübung in der Volksschule Kirchberg

Am Mittwoch, 12. Juni 2013 führten die Freiwilligen Feuerwehren Kremsmünster und Irndorf eine Brandschutzübung in der Volksschule Kirchberg durch.

Angenommen wurde ein Brand mit extremer Rauchentwicklung im Schulgebäude. Zwei Klassen im 1. Stock konnten aufgrund des sich ausbreitenden Rauches das Gebäude nicht verlassen, und deshalb wurde eine Klasse über eine Schiebeleiter und eine Klasse über eine Drehleiter geborgen.

Zwei Klassen im Erdgeschoss wurden von Feuerwehrmännern mit Atemschutz mit Hilfe eines Seiles gerettet und anschließend zum Sammelplatz begleitet. Dort wurde die Anwesenheit der Kinder festgestellt.

Im Anschluss an die erfolgreiche Übung durften die Kinder mit dem Wasserschlauch spritzen und die gut ausgerüsteten Einsatzfahrzeuge erkunden. Die SchülerInnen wissen nun, wie die Feuerwehrleute mitsamt der Atemausrüstung aussehen und was im Ernstfall zu beachten wäre.

Für die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Kirchberg wird dieser erlebnisreicher Tag sehr positiv in Erinnerung bleiben.

Brandschutzübung in der Volksschule Kirchberg



Das Jahreszeitenhaus im „Salomon-Garten“

## Aus Adventhaus wird „Jahreszeiten- haus“

Die Kinder aller fünf Kremsmünsterer Kindergärten haben auf Bitte des Ortsmarketings das Adventhaus neu gestaltet: mit Maikäfern, Vögeln, Blumen, Schmetterlingen und vielen anderen Kinderbildern wurde das Adventhaus einfach zum „Jahreszeitenhaus“ umfunktioniert.

Der Platz zwischen den Geschäften Helleis und ehemaligen Salomon im Ortszentrum lädt nun das ganze Jahr die Besucher zum Verweilen ein.

## Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei hat wegen Umbau von Montag, 29. Juli 2013 bis einschließlich Sonntag, 25. August 2013 geschlossen!

Wir bitten alle Leser und Leserinnen sich vorher mit den nötigen Medien

Die zwei Kremsmünsterer Brau-Staatsmeister Martin Bergmair (links) und Karlheinz Meidinger in der Vorfreude auf ein Alaba Stout



zu versorgen! Als Entschädigung für die lange Schließung bieten wir allen an, dass sie in der letzten Woche vor der Schließung, für ihre Entlehnungen nur die Hälfte bezahlen müssen. Wir hoffen damit allen Lesern und Leserinnen entgegenzukommen und freuen uns, alle wieder Ende August in unserer neu gestalteten Bibliothek begrüßen zu dürfen.

„Wir wünschen allen erholsame Ferien und viel Freude und Zeit beim LESEN – HÖREN – und SCHAUEN“, freut sich Brigitta Huber und das gesamte Team der Pfarrbücherei.

## Aktuellste Meldung: Karlheinz Meidinger ist Bierbrau-Staats- meister 2013

Das Kremstal-Bräu in Kremsmünster braut aktuell das beste Weißbier aller österreichischen Haus- und Kleinbrauer. Mit dem Weizenbier Champions-League-Final-Weisse gewann Hobbybrauer Karlheinz Meidinger bei der 10. Staatsmeisterschaft der Haus- und Kleinbrauer unter 34 eingereichten Bieren in der Kategorie „Deutsche Weizen- und Roggenbiere“ die Goldmedaille.

Mit seinem Alaba Stout landete der Diplom-Biersommelier in der Kategorie „Stouts & Porters“ auf Platz zwei.



## Mobilität in den Ferien: Verkehrsverbund-Ferientickets

Günstig durch die Ferien mit dem OÖ. Verkehrsverbund: Das OÖVV-Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Ferialpraktikanten und Ferialjobber gedacht. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt mit den OÖVV-Ferientickets auch heuer wieder dazu bei, dass junge Leute bis 20 für wenig Geld während der oberösterreichischen Sommerschulferien „öffentlich“ mobil sein können.

**Das OÖVV-Ferienticket hat keine Zeitgrenze und ist 24 Stunden pro Tag gültig.**

Es gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafferl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonenunternehmen in Linz, Wels und Steyr

wird dieses Ticket akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB und die Pöstlingbergbahn sind von der Benützung ausgenommen.

Das OÖVV-Ferienticket ist in den gesamten oberösterreichischen Sommerschulferien, von 6. Juli bis 8. Sep. 2013 ohne zeitliche Einschränkung gültig. Der Preis für dieses tolle Angebot von nur € 35,00 kann sich sehen lassen. Eine Kombination mit dem österreichweit gültigen Sommerticket der ÖBB ist möglich.

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nützen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor.

Auch dieses gilt ohne zeitliche Einschränkung. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „Plus“ beträgt € 55,00. Bei der Nutzung von ÖBB Zügen ist die ÖBBVORTEILScard <26 (€ 19,90) erforderlich.

## OÖVV-Ferientickets einfach zu erwerben

Junge Menschen bis 20 (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag) können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten zum Preis von € 35,00 bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben. Das OÖVV-Ferienticket „Plus“ kostet € 55,00. Beide OÖVV-Ferientickets erhält man auch im OÖVV Kundencenter in Linz und in den OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden.

Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar und gelten nur in Verbindung mit einem Altersnachweis. **WICHTIG:** Ausweis mitnehmen! Als solche gelten ein Schüler- oder Lehrlingsfreifahrausweis, die 4youCard oder die ÖBB-VORTEILScard <26 bzw. ein amtlicher Lichtbildausweis. Am Ferienticket müssen Name und Geburtsdatum vor dem erstmaligen Fahrtantritt eingetragen werden. Weitere Infos auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) oder Telefon (0810) 24 08 10.

## Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

**Tel. 141**  
(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

## Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
30.06.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
07.07.	DDr Xenia Mayerweg	Kirchdorf	(07282) 513 15
14.07.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
21.07.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
28.07.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf	(07582) 620 72
04.08.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
11.08.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
15.08.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
18.08.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
25.08.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
01.09.	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50

## Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

**Redaktion:** Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: [www.kremsmuenster.at/gn](http://www.kremsmuenster.at/gn), E-Mail: [gemeinde@kremsmuenster.at](mailto:gemeinde@kremsmuenster.at)

**Fotos:** Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

**Redaktionsschluss: September/Oktober 2013: Freitag, 9. August 2013**